

STADTKURIER

AUSGABE VOM 04.09.2026

33. JAHRGANG, NR. 09/2026

WWW.FLOEHA.DE

DER BAUHOF FLÖHA INFORMIERT

Neue Seilbahn für den Kinderspielplatz „Am Bahnhof“ in Falkenau, Neue Bepflanzung an Lessingstraße und Ferngesteuerte Mähraupe im Einsatz, Aussichtspunkt „Blitzke“ wieder verkehrssicher

NEUE SEILBAHN FÜR DEN KINDERSPIELPLATZ „AM BAHNHOF“ IN FALKENAU

Auf dem Kinderspielplatz am Bahnhof in Falkenau sorgt seit kurzem eine neue Seilbahn für zusätzlichen Spielspaß. Die bisher vorhandene Seilbahn entsprach nicht mehr den heutigen Sicherheitsanforderungen und wurde bei der letzten jährlichen Hauptprüfung durch den Sachverständigen gesperrt.

Um schnell Abhilfe zu schaffen, holte das Bauamt verschiedene Angebote ein. Die bisherige, pflegeaufwändige Bahn sollte durch ein langlebiges Fabrikat aus pulverbeschichtetem Stahl ersetzt werden. Die Firma „Espas“ konnte mit ihrem Angebot überzeugen und wurde mit der Lieferung der neuen Seilbahn mit der Angebotshöhe von ca. 6.000 € beauftragt.

Dank des Einsatzes der Fachkräfte des städtischen Bauhofs konnte das alte Gerät zügig demontiert und die neue Anlage fachgerecht montiert werden. Mit einer Länge von 20 Metern bietet die neue Seilbahn nun wieder jede Menge Spaß und Bewegung für die kleinen Besucher des Spielplatzes.



Neue Seilbahn für den Kinderspielplatz „Am Bahnhof“ in Falkenau. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Carsten Hunger

NEUE BEPFLANZUNG SORGT FÜR EIN GEPFLEGTES STADTBILD

Die Pflanzbeete an der Stegbrücke, im Kreuzungsbereich Lessingstraße/Bahnhofstraße, sowie am Denkmal am Zirkusspielplatz wurden am 24. Juli neugestaltet und fertiggestellt.

Im Rahmen der Arbeiten wurde zunächst das vorhandene Unkraut und abgestorbene Pflanzen beseitigt und frische Erde aufgefüllt. Anschließend wurden passende neue Pflanzen bestellt und fachgerecht eingesetzt. Mit der Ausführung der Arbeiten wurde die Firma Wirth und Wiener beauftragt. Die Kosten betrugen ca. 3.400 €.

Mit der Neugestaltung präsentieren sich die Bereiche nun wieder gepflegt und ansprechend. Die neuen Bepflanzungen tragen damit sichtbar zur Verschönerung des Flöhaer Stadtbildes und zu einem freundlichen Erscheinungsbild der öffentlichen Flächen bei.



Eine neue Bepflanzung an der Lessingstraße sorgt für ein gepflegtes Stadtbild. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Sandra Auerbach

FERNGESTEUERTE MÄHRAUPE FÜR DEN BAUHOF IM EINSATZ

Der städtische Bauhof setzt eine neue Mähraupe, McConnel T500, für die Gewässer- und Grünflächenpflege ein. Die ferngesteuerte Maschine mit einem Gewicht von rund 1,3 Tonnen eignet sich insbesondere für die Pflege von Gewässern und Böschungen und ermöglicht ein sicheres Arbeiten in schwer zugänglichem und unwegsamem Gelände.



Ferngesteuerte Mähraupe für den Bauhof im Einsatz. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Carsten Hunger

Das geschulte Fachpersonal des Bauhofes kann die Mähraupe dank der unterschiedlichsten Anbaugeräte vielseitig und effizient einsetzen. Damit wird die Gewässer- und Grünflächenpflege deutlich erleichtert und effektiver gestaltet.

AUSSICHTSPUNKT „BLITZEICHE“ WIEDER VERKEHRSSICHER

Der Aussichtspunkt „Blitzeiche“ in Falkenau ist wieder sicher für Wanderer zugänglich. Am 9. Juli kam es durch starke Windeinwirkung zum Abbruch eines Starkastes einer alten Eiche, die bei den Ortskundigen als „Blitzeiche“ bekannt ist.

Der Bereich des Aussichtspunktes an der Straße der Einheit in Richtung Grünberg wurde daraufhin umgehend durch den städtischen Bauhof abgesperrt. Der beauftragte Baumgutachter der Firma Carsten Wirth aus Chemnitz begutachtete den Baum und gab Entwarnung: Eine Fällung der alten Eiche ist derzeit noch nicht erforderlich. Stattdessen wurden entsprechende Sicherungsmaßnahmen festgelegt.

Mit der Umsetzung der Maßnahmen beauftragte das Bauamt die Firma Baumpflege Lutz Hofmann aus Burkhardtsdorf. Die erforderlichen Arbeiten konnten noch im Juli abgeschlossen werden. Damit ist der Aussichtspunkt „Blitzeiche“ wieder verkehrssicher und kann von Wanderern genutzt werden.

Stadtverwaltung Flöha
Bauamt

Der Aussichtspunkt „Blitzeiche“ auf dem Wanderweg zwischen Falkenau und Grünberg ist wieder verkehrssicher. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Bauhof



— WENN ES WIEDER FRÜHER DUNKEL WIRD —

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Polizei empfiehlt Licht-Check vor dem Herbst

Mit den kürzer werdenden Tagen und zunehmendem Herbstwetter rückt auch die Sicherheit im Straßenverkehr wieder stärker in den Fokus. Die Polizei weist deshalb alle Fahrzeugführer darauf hin, ihre lichttechnischen Anlagen rechtzeitig zu überprüfen bzw. überprüfen zu lassen.

MÄNGEL AN FAHRZEUGELEKTRIK UND BELEUCHTUNG ERHÖHEN UNFALLRISIKO ERHEBLICH

Gerade in der dunklen Jahreszeit sind funktionierende Beleuchtungseinrichtungen entscheidend für die Verkehrssicherheit. Defekte Scheinwerfer, falsch eingestellte Leuchten oder verschmutzte Rückstrahler können schnell zur Gefahr werden – sowohl für den Fahrer selbst als auch für andere Verkehrsteilnehmer. Denn wer schlecht sieht oder schlecht gesehen wird, gefährdet sich und andere. Kleine technische Mängel können im Ernstfall schwere Folgen haben.

Fahrzeughalter sollten insbesondere folgende Punkte kontrollieren:

- Funktion von Abblendlicht und Fernlicht
- Rückleuchten und Bremslichter

- Blinker und Warnblinkanlage
- Nebelscheinwerfer und Nebelschlussleuchte
- Kennzeichenbeleuchtung
- richtige Einstellung der Scheinwerfer überprüfen lassen
- saubere Scheinwerfer und Rückleuchten sicherstellen
- Batterie und elektrische Anschlüsse kontrollieren

Häufig werden defekte Leuchtmittel erst bemerkt, wenn andere Verkehrsteilnehmer oder die Polizei darauf aufmerksam machen oder es bereits zu gefährlichen Situationen kam. Gerade bei Regen, Nebel und schlechter Sicht ist eine einwandfreie Beleuchtung unverzichtbar. Es wird deshalb empfohlen, die kostenlosen Lichttests vieler Werkstätten im Herbst zu nutzen. Neben der Sicherheit können Fahrzeugführer dadurch auch Beanstandungen bei Verkehrskontrollen vermeiden.

***Denn eines gilt besonders in der dunklen Jahreszeit:
Sehen und gesehen werden rettet Leben!***

Polizeihauptmeisterin Melanie Vatché und
Polizeihauptmeisterin Susanne Seidler

Elektronische Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Flöha



Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha

Redaktion: Stadtverwaltung Flöha, Stabsstelle Presse/ Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich für die Amtlichen Mitteilungen der Stadtverwaltung: Der Oberbürgermeister

Verantwortlich für die übrigen Amtlichen Mitteilungen: Leiter der publizierenden Einrichtungen

Ausgabe 25/2026e vom 21. Juli 2026 mit

Zweckvereinbarung

über die Erfüllung der Aufgaben der Polizeibehörden zur Sicherstellung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung und der kriminalpräventiven Arbeit im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit und der Beteiligung an den Kosten

zwischen

**der Stadt Flöha; Claußstraße 7 in 09557 Flöha
vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Holuscha**

und der

**Gemeinde Niederwiesa; Dresdner Straße 22 in 09577 Niederwiesa
vertreten durch den Bürgermeister Herrn Schubert**

wird aufgrund von §§ 1, 2, 71 Abs. 2, 72 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) folgende Zweckvereinbarung geschlossen:

Präambel

Die Stadt Flöha sowie die Gemeinde Niederwiesa können sich als Ortpolizeibehörden zur Wahrnehmung bestimmter auf den Gemeindebereich beschränkter polizeilicher Vollzugsaufgaben gemeindlicher Vollzugsbediensteter (GVD) bedienen. Welche polizeilichen Vollzugsaufgaben auf gemeindliche Vollzugsbedienstete übertragen werden können, regelt die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Wahrnehmung polizeilicher Vollzugsaufgaben durch gemeindliche Vollzugsbedienstete. Aufgrund der vorliegenden Zweckvereinbarung können die gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Stadt Flöha die Unterstützung der gemeindlichen Vollzugsbediensteten im Gemeindegebiet Niederwiesa mit wahrnehmen. Gleichzeitig können die gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Gemeinde Niederwiesa die Unterstützung der gemeindlichen Vollzugsbediensteten im Stadtgebiet Flöha mit wahrnehmen. Dies vorausgeschickt vereinbaren die Gemeinde Niederwiesa und die Stadt Flöha wie folgt:

§ 1 Übertragung von Aufgaben

Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten können die jeweils andere Gemeinde bei der Wahrnehmung der ortspolizeilichen Maßnahmen zur Sicherstellung der öffentlichen

Sicherheit gemäß §§ 2 Abs. 1; 9 Abs.1 und 12 Abs. 1 Sächsischen Polizeibehördengesetz und zu Maßnahmen der Kriminalprävention unterstützen.

Die Übertragung der Durchführung von Aufgaben des gemeindlichen Vollzugsdienstes erfolgt im Namen und nach Weisung der jeweiligen Gemeinde und umfasst alle damit verbundenen Aufgaben des Außen- und Innendienstes wie:

- Feststellung und Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit
- Feststellung und Erfassung von Ordnungswidrigkeiten
- Durchführung von Kontrollen des ruhenden Straßenverkehrs im gesamten Stadt- / Gemeindegebiet
- Vollzug des Ortsrechts

§ 2 Durchführung der Aufgaben

Für die Durchführung der übertragenen Aufgaben werden die gemeindlichen Vollzugsbediensteten der jeweiligen Gemeinde, die gemeindlichen Vollzugsbediensteten anderen beteiligenden Gemeinde nach einem abzustimmenden Dienstplan unterstützen. Ein Einsatz außerhalb des Dienstplanes aus dringenden Gründen (Eilfall) ist ebenfalls möglich.

Die gemeindlichen Vollzugsbediensteten führen für die zeitliche Inanspruchnahme der übertragenen Aufgaben einen Zeitnachweis. Die entsprechenden Nachweise sind einmal pro Halbjahr der jeweiligen Gemeinde vorzulegen.

Für die Abwicklung im Einzelnen sind die gesetzlichen Vorschriften für die Polizeibehörden und des gemeindlichen Vollzugsdienstes bindend.

§ 3 Finanzierung

Den gemeindlichen Vollzugsbediensteten steht nach TVÖD eine Vergütung zu. Diese Vergütung erfolgt durch den jeweiligen Dienstherrn der gemeindlichen Vollzugsbediensteten.

Ein Erstattungsanspruch für eine der beteiligende Kommunen für die Inanspruchnahme des gemeindlichen Vollzugsdienstes entsteht nur bei einer Differenz der jeweils geleisteten Arbeitsstunden.

Folgende anfallende Kosten können umgelegt werden:

- die Personalkosten für den gemeindlichen Vollzugsbediensteten (insbesondere personenbezogene Personalkosten inkl. aller Arbeitgeberbeiträge)
- sonstige Sachkosten die mit der Übertragung der Aufgaben entsprechend § 1 entstehen (z.Bsp.: Kosten Dienstfahrzeug)

Kostenschuldner ist die jeweilige Gemeinde. Die Erhebung der Kostenanteile erfolgt durch jährliche Abrechnung zum 31.12. eines jeden Jahres mittels Rechnungslegung.

Die Ahndung eventuell festgestellter Ordnungswidrigkeiten erfolgt durch die jeweilige Gemeinde selbst.

§ 4 Vereinbarungsanpassung

Bei wesentlichen Änderungen der dieser Vereinbarung zugrunde liegenden gesetzlichen Bestimmungen und tatsächlichen Verhältnissen werden die Beteiligten in Verhandlungen mit dem Ziel eintreten, diese Vereinbarung den geänderten Verhältnissen anzupassen.

§ 5 Dauer und Beendigung des Vertrages

(1) Die Vereinbarung gilt bis zum 31.12.2028. Sie verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, wenn sie nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Vereinbarungsdauer von einem der Beteiligten gekündigt wird. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(2) Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Abs. 1 Satz 3 gilt entsprechend.

§ 6 Schriftform und Nebenabreden

Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht. Änderungen bzw. Ergänzungen bedürfen der Schriftform.

§ 7 Inkrafttreten

Die Zweckvereinbarung wird am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Zweckvereinbarung in der Stadt Flöha sowie in der Gemeinde Niederwiesa, aber nicht vor dem 01.07.2026, wirksam.

Flöha, den 06. Juli 2026

Niederwiesa, den 13.07.2026



Stadt Flöha
Holuscha
Oberbürgermeister



Gemeinde Niederwiesa
Schubert
Bürgermeister

STADTVERWALTUNG ÄNDERT VERTEILKONZEPT

Ab 2027: Verteilungskonzept für Stadtkurier wird geändert

Ab 2027 wird die Zustellung des Mitteilungsblattes an die einzelnen Haushalte eingestellt.

Der monatlich erscheinende „Stadtkurier“, welcher sich in der Bevölkerung großer Beliebtheit erfreut und ein zentrales Informationsmedium unserer Stadt ist, wird dann an Auslagestellen zu finden sein. Da die flächendeckende Zustellung an die Haushalte seit längerem leider nicht mehr die gewohnte Zuverlässigkeit aufwies, ist diese Änderung im Verteilungskon-

zept notwendig. Um den Bürgerinnen und Bürgern den Zugang weiterhin barrierefrei zu ermöglichen, wollen wir die zentralen Auslagestellen an frequentierten Standorten im Stadtgebiet zur Abholung einrichten und halten Sie darüber auf dem Laufenden, wie sich die Verfügbarkeit des Mitteilungsblattes entwickelt.

Volker Holuscha
Oberbürgermeister

TANNENBAUM-SPENDE GESUCHT

Wer hat den Weihnachtsbaum 2026 für Flöha und Falkenau?

Auch wenn bei den spätsommerlichen Temperaturen die wenigsten an Weihnachten denken, laufen die Vorbereitungen für die kommende Adventszeit an. Die Stadtverwaltung Flöha sucht auch in diesem Jahr wieder repräsentative Weihnachtsbäume, welche in der Adventszeit u. a. den Markt in Flöha sowie den Ortsteil Falkenau festlich erstrahlen lassen.

Gesucht wird ein dicht gewachsener Nadelbaum (Fichte, Tanne), Höhe ca. 15-20 Meter. Idealerweise steht der Baum direkt in Flöha bzw. Falkenau, um kurze Transportwege zu ermöglichen. Für die Spenderin und Spender entsteht kein Aufwand, da die Fällung und den Transport der städtische Bauhof übernimmt, zudem ist keine gesonderte Fällgenehmigung erforderlich.



Baumaufstellen 2025 Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Wenn Sie einen passenden Baum auf Ihrem Grundstück haben, der ohnehin gefällt werden soll oder zu groß gewachsen ist und Sie diesen spenden möchten, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Flöha, SG Tiefbau/Bauhof, Frau Auerbach, Tel. 03726-791145, E-Mail: tiefbau@floeha.de mit folgenden Angaben:

- Standort
- Ungefähre Größe
- nach Möglichkeit ein Foto

Vielen Dank für Ihre Unterstützung, um Flöha und Falkenau auch in diesem Jahr wieder in weihnachtlichen Glanz erstrahlen zu lassen.

Sandra Auerbach
SG Tiefbau/Bauhof



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

AKTIONSMONAT DEMENZ STARTET MIT ÜBER 50 VERANSTALTUNGEN

Pflege, Alter und Demenz – das sind Themen, die ganze Lebensentwürfe durcheinandergeraten lassen und mit denen sich betroffene Familien häufig allein und ungesehen fühlen. Genau hier möchte der Landkreis Mittelsachsen mit einem Aktionsmonat im September ansetzen, der im vergangenen Jahr schon großen Anklang gefunden hat. Gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren aus der medizinischen, pflegerischen und sozialen Versorgungslandschaft wurde landkreisweit ein umfangreiches Programm mit verschiedenen Schwerpunkten erarbeitet, das sowohl die Zielgruppen Jung und Alt, Pflegende und Gepflegte, Ehrenamt und Hauptamt als auch die Bereiche Prävention, Vorsorge und Gesundheitsförderung in den Blick nimmt. Im gesamten Landkreis finden über 50 Veranstaltungen statt, bei denen sich Interessierte informieren, austauschen und selbst aktiv werden können. Dazu gehören unter anderem Fachvorträge zu Demenz und Pflege, Gesprächsangebote für Angehörige, Mitmachaktionen, Bewegungsangebote sowie Veranstaltungen zur Vorsorge und Gesundheitsförderung. Die meisten Veranstaltungen sind kostenfrei. Das gesamte Programm des Aktionsmonats gibt es im Internetauftritt des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/pflegenetz.

MEDIZINSTIPENDIUM JETZT AUCH FÜR ZAHNMEDIZIN

Seit 2020 unterstützt der Landkreis Mittelsachsen angehende Ärztinnen und Ärzte mit seinem Stipendienprogramm „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden in Mittelsachsen“. Derzeit profitieren 25 Studierende von der Förderung – und das Programm wächst weiter: Ab diesem Jahr können sich erstmals auch Studierende der Zahnmedizin bewerben. Wer aufgenommen wird, erhält 400 Euro monatlich ohne Rückzahlungspflicht, persönliches Mentoring durch erfahrene Fachärztinnen und Fachärzte

aus der Region sowie freie Facharztwahl. Im Gegenzug absolvieren die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Praxisphasen und soweit möglich die Facharztausbildung im Landkreis. Bewerbungen für das Wintersemester 2026/2027 sind bis zum 30. September möglich – für Human- und Zahnmedizin. Die neuen Bedingungen und der Bewerbungsverlauf sind unter www.landkreis-mittelsachsen.de/stipendium abrufbar.

JUGENDAMT INFORMIERT ZU MÖGLICHKEITEN SICH ZU ENGAGIEREN

Pflegefamilien gesucht

Nicht alle Kinder können in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen. Für sie sucht der Pflegekinderdienst des Landkreises Mittelsachsen Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Ob Single, verheiratet, in einer Partnerschaft oder als Regenbogenfamilie – entscheidend sind Verlässlichkeit, Engagement und die Bereitschaft, einem Kind Geborgenheit zu schenken. Wer sich über die Aufgabe als Pflegeeltern teil informieren möchte, ist herzlich zu den Informationsabenden eingeladen. Sie beginnen jeweils um 17:00 Uhr:

- 15. September 2026 – Mittweida, Landratsamt, Haus A, Zimmer 503
- 3. November 2026 – Döbeln, Landratsamt, Bahnhofstraße, Zimmer 304
- 3. Dezember 2026 – Freiberg, Landratsamt, Frauensteiner Straße, Zimmer 003

Dabei erhalten Interessierte einen Einblick in die Voraussetzungen und den Ablauf einer Pflegeelternschaft und können ihre Fragen direkt an den Pflegekinderdienst richten.

Für individuelle Beratungsgespräche steht der Pflegekinderdienst ebenfalls zur Verfügung:

Telefon: 03731 799-6497 oder 03731 799-6290

E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de

DRK-BLUTSPENDEDIENST

Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein

DRK-Blutspendedienste stellen neuen digitalen Spenderservice 2.0 vor – Neuer digitaler Begleiter erleichtert den Weg zur Blutspende

Blut spenden wird noch digitaler, einfacher und persönlicher: Die DRK-Blutspendedienste stellen ihren neuen Spenderservice 2.0 vor. Mit einer modernisierten Blutspende-App und zahlreichen neuen Funktionen verbessern die DRK-Blutspendedienste das Serviceangebot für Blutspenderinnen und Blutspender. Ziel ist es, den Zugang zur Blutspende weiter zu erleichtern, Abläufe zu vereinfachen und Menschen langfristig für die Blutspende zu gewinnen und zu binden.

Blutspende wird persönlicher

Im Mittelpunkt des neuen Spenderservice 2.0 steht ein individuelles Dashboard, das sich automatisch an die jeweilige Spendesituation anpasst. Spenderinnen und Spender erhalten auf einen Blick Informationen zu ihrer Spendefähigkeit, bereits vereinbarten Terminen, passenden Blutspendeterminen in ihrer Umgebung sowie zu ihrer persönlichen Spendenhistorie. Nach jeder Blutspende bedankt sich die App mit individuellen Rückmeldungen und motiviert zur nächsten Spende. Gleichzeitig erhalten Nutzerinnen und Nutzer direkten Zugriff auf ihre Spendebestätigungen sowie die Spendenübersicht.

Weniger Hürden, mehr Komfort

Der neue Spenderservice begleitet Blutspenderinnen und Blutspender über den gesamten Spendeprozess hinweg. Bereits am Vortag eines gebuchten Termins erinnert die App an die bevorstehende Blutspende und ermöglicht einen schnellen Spende-Check. Am Spendetag selbst stehen alle wichtigen Informationen, Vorbereitungshinweise und der digitale Blutspendeausweis direkt zur Verfügung. Auch die Terminverwaltung wurde deutlich vereinfacht. Termine können künftig unkompliziert reserviert, verschoben oder abgesagt werden. Zusätzliche Anmeldeschritte entfallen, sodass die Organisation der Blutspende schneller und komfortabler wird.

Investition in die Blutversorgung der Zukunft

Mit der Weiterentwicklung des Spenderservice reagieren die DRK-Blutspendedienste auf die veränderten Erwartungen einer zunehmend digitalen Gesellschaft. Gerade jüngere Zielgruppen erwarten heute digitale Services, einfache Prozesse und jederzeit verfügbare Informationen.

Die Investition in den Spenderservice 2.0 ist deshalb weit mehr als eine technische Modernisierung. Sie ist Teil einer langfristigen Strategie zur Sicherung der Blutversorgung in Deutschland. „Blutspenden ist gelebte Solidarität. Unsere Aufgabe ist es, den Menschen, die sich engagieren möchten, den Weg dorthin so einfach wie möglich zu machen. Jeder vermiedene Klick, jede verständlichere Information und jede erleichterte Terminbuchung kann dazu beitragen, dass Menschen regelmäßig Blut spenden und dem lebensrettenden Engagement langfristig treu bleiben“, sagt Martin Oesterer, Bereichsleiter Spenderbeziehungsmanagement & Kommunikation beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost.

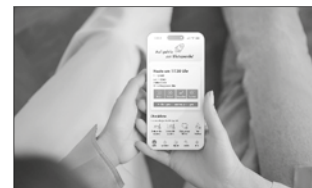
Digitale Begleitung für eine starke Gemeinschaft

Der Bedarf an Blutpräparaten bleibt unverändert hoch. Gleichzeitig verändern sich Lebensgewohnheiten, Mobilität und Kommunikationswege. Die DRK-Blutspendedienste begegnen diesen Herausforderungen mit modernen digitalen Angeboten,

die Blutspenderinnen und Blutspender im Alltag begleiten und unterstützen.

Der neue Spenderservice 2.0 verbindet Service, Information und Terminmanagement in einer zentralen Anwendung und macht Blutspenden so einfacher denn je. Die aktualisierte Blutspende-App steht ab sofort kostenlos in den App-Stores zur Verfügung. Weitere Informationen finden Interessierte unter

www.blutspende.de.



Hoher Bedarf an Blutspenden, auch in den Sommerferien

Auch in den kommenden Wochen werden immer wieder hohe Temperaturen erwartet. Erfahrungsgemäß sinkt bei sommerlicher Hitze und in der Urlaubszeit die Spendenbereitschaft alarmierend, während der Bedarf in Kliniken konstant hoch bleibt. Blutpräparate sind nur jedoch kurz haltbar. An jedem Werktag benötigt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost allein in Sachsen rund 650 Blutspenden, um die Patientenversorgung kontinuierlich gewährleisten zu können. Gesunde Menschen sind deshalb aufgerufen, jetzt und in den kommenden Tagen und Wochen die angebotenen DRK-Blutspendetermine wahrzunehmen.

Alle DRK-Blutspendetermine in Sachsen unter <https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> Informationen auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Wer kann Blut spenden?

Gesunde Menschen ab 18 Jahren können Blut spenden. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden müssen mindestens acht Wochen liegen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

500 Milliliter Leben – der Blutspende-Podcast <https://www.blutspende.de/podcast>

Instagram: <https://www.instagram.com/meineblutspende/>

Facebook: <https://www.facebook.com/meineblutspende/>

TikTok: <https://www.tiktok.com/@meineblutspende>

Wissenswertes rund um das Thema Blutspende ist außerdem im digitalen Blutspende-Magazin <https://www.blutspende.de/magazin> zu finden.

Kerstin Schweiger

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH

Hindenburgdamm 30A

12203 Berlin

Tel.: +49 30-80681-118, Mobil: +49 173 536 46 89

Fax: +49 30 80681-191

E-Mail: k.schweiger@blutspende.de

Web: www.blutspende.de

Magazin: www.blutspende.de/magazin

FFW FLÖHA

Wald- und Flächenbrand an der Hausdorfer Straße

Ein zügiger Löscherfolg verhinderte am Vormittag des 11. August den großflächigen Übergriff eines Wald- und Flächenbrandes an der Hausdorfer Straße. Auf einer Fläche von rund 100 Quadratmetern trat bei Ankunft der ersten Kräfte bereits dichter Rauch aus dem Waldboden aus.

Die Feuerwehr Flöha rückte umgehend mit mehreren Löschfahrzeugen sowie einem Kommandowagen zur Einsatzstelle aus. Zur Unterstützung der Löscharbeiten wurden zudem die Feuerwehren aus Frankenberg und Falkenau mit weiteren Löschfahrzeugen alarmiert.

Um ein schnelles Ausbreiten zu verhindern, leiteten die Kräfte umgehend einen Schnellangriff ein. Da sich das Feuer tief in den

Waldboden gefressen hatte, folgte auf den ersten Löschangriff eine kräftezehrende Handarbeit: Der Waldboden musste manuell umgegraben werden, um verborgene Glutnester freizulegen. Mithilfe einer Wärmebildkamera spürten die Trupps verbliebene Hitzesecken gezielt auf. Um ein erneutes Aufflammen nachhaltig zu unterbinden, kam ein spezielles Schaummittel zum Benetzen des Untergrunds zum Einsatz. Dank des abgestimmten Eingreifens der beteiligten Wehren konnte der Brand zügig unter Kontrolle gebracht werden. Zudem fand eine Brandnachschau am Nachmittag statt. efh



Die Feuerwehren verhinderten am 11. August einen den großflächigen Übergriff eines Wald- und Flächenbrandes. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann



25 Einsatzkräfte aus Flöha, Falkenau und Frankenberg waren mit fünf Autos im Einsatz. Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Feuerwehr Flöha erprobt neue Sicherungssysteme mit Nachbarwehren

Um Rettungseinsätze in großen Höhen noch sicherer und effizienter zu gestalten, lud die Freiwillige Feuerwehr Flöha am 11. August die umliegenden Feuerwehren zu einer gemeinsamen Fachvorstellung mit Praxistest für Höhenrettung ein. Im Mittelpunkt standen moderne Gerätesätze des Herstellers Petzl zusammen mit dem Petzl-Partner für technische Sicherungen SAFETRIPP, die direkt an der Drehleiter auf ihre Praxistauglichkeit getestet wurden.

Der Anstoß für die Präsentation entstand auf der Fachmesse Interschutz, auf der erste Kontakte geknüpft wurden. Ziel der gemeinsamen Übung war es, schnelle und verlässliche Sicherungsmöglichkeiten für die Arbeit im Rettungskorb zu erproben und praxistaugliche Alternativen zu den bisher genutzten Systemen zu evaluieren. Neben dem Verhalten im Korb standen vor allem moderne Auf- und Abseilgeräte im Fokus.

Die Herausforderung bei der Beschaffung neuer Technik liegt oft im bürokratischen Detail: Für fast jede Komponente existieren spezifische Normen, die sich überschneiden und zusätzlich mit den strengen Vorgaben des Arbeitsschutzes in Einklang gebracht werden müssen. Um in diesem Regelwerk einen praxistauglichen Konsens zu finden, nutzten die Einsatzkräfte den direkten Vergleich vor Ort.

Mit dem gemeinsamen Testtag und den vorliegenden Angeboten setzten die Wehren der Region auf eine enge herstellerabhängige Zusammenarbeit, um die Ausstattung für zukünftige Einsätze optimal abzustimmen. efh



Bei der Produktvorführung wurden Leinen mit Umlenkrollen und Sicherung an der Drehleiter befestigt und eine Person in einer Trage nach oben gezogen.



Schnelle und verlässliche Sicherungsmöglichkeiten für die Arbeit im Rettungskorb.
Fotos: Stadtverwaltung Flöha/ Erik Frank Hoffmann

Die Linie 6 fährt wieder nach Flöha

DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR LÄDT AM 5. UND 6. SEPTEMBER WIEDER ZUM PARTY-WOCHENENDE EIN

Für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Flöha stehen seit einigen Monaten zusätzliche Dienste auf dem Plan. Die Kameradinnen und Kameraden sind jedoch zum Glück nicht wegen außergewöhnlicher Brandereignisse gefordert. Vielmehr geht es darum, das Feuerwehrfest vorzubereiten, dass am 5. und 6. September an der Turnerstraße stattfindet.

Die Zeit wurde unter anderem dafür benötigt, die notwendigen Anträge zu stellen und Genehmigungen einzuholen. „Sicherlich halten wir am erfolgreichen Grundkonzept der vergangenen Jahre fest. So startet der 6. September mit dem öffentlichen Feuerwehrrappell, danach beginnt das Kinder- und Familienfest. Dennoch laufen auch in diesem Jahr die Vorbereitungen bereits ein halbes Jahr früher an, um alles in die Reihe bekommen zu können“, sagt der Chef des Feuerwehrvereins, Tino Auerbach. Bevor die Comedy-Show der Feuerwehr, die zur Partynacht am 5. September auftritt, mit ihren Proben beginnen konnte, musste erst einmal ein Konzept erstellt werden. Kreativer Kopf der Truppe ist Frank Neubert. Seit Juni wird intensiv geprobt, damit die Pointen sitzen und die Texte sicher vorgetragen werden können. Dieses Programm dauert reichlich 30 Minuten. Für die passende Musik sorgen DJ Uwe Bier sowie Peter Weiß und Roberto Grießbach von der Linie 6. „Wie im Vorjahr bringen wir auch Sängerin Laura wieder mit. Damit wird unser Programm noch abwechslungsreicher und sicherlich auch eine Prise frischer“, meint Grießbach. Zwar wird für den Besuch des Festes grundsätzlich kein Eintritt erhoben, allerdings müssen ausschließlich für diese Abendveranstaltung am 5. September Tickets gekauft werden.

Mitte August war eine kleine Abordnung der Feuerwehr im Stadtgebiet von Flöha unterwegs, um Banner aufzuspannen. Auf diesen wird in großen Buchstaben auf das anstehende Fest aufmerksam gemacht. (kbe)



Die Musiker Peter Weiß (l.) und Roberto Grießbach spielen als „Linie 6“ zum Feuerwehrfest. Foto: Knut Berger



Ein Team von Feuerwehrmitgliedern hat im Stadtgebiet große Banner angebracht. Foto: Knut Berger

PAKETAKTION „KINDER HELFEN KINDERN“ 2026

ACHTUNG – WICHTIGE INFORMATIONEN



Allen fleißigen Helfern der Aktion „Kinder helfen Kindern“, die schon auf das Startzeichen zum Beginn für dieses Jahr warten, möchten wir heute mitteilen, dass die Hilfsaktion ADRA in diesem Jahr 2026 aus organisatorischen Gründen pausiert.

Da wir im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder dabei sein werden, können alle die ebenfalls wieder mithelfen möchten, schon jetzt damit beginnen, sich darauf vorzubereiten und fleißig Geschenke sammeln.

Sie werden rechtzeitig vom Neustart informiert.

Herzliche Grüße

Sabine Pierschel
Aktionsgruppe Flöha

WERBUNG



WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com
Ringstraße 12 | 09569 Oederan

HYGIENE
OEDERAN

ZECKEN – KLEINE TIERE, GROSSE RISIKEN

SO SCHÜTZEN SIE SICH RICHTIG

Ein Beitrag Ihrer ortsansässigen Apotheken

Sommer, Sonne und Ausflüge in die Natur – für viele Menschen gehört das zu den schönsten Seiten des Jahres. Doch gerade beim Spaziergang durch Wald und Wiesen lauert ein kleines Tier, das man besser nicht unterschätzen sollte: die Zecke.

Zecken können verschiedene Krankheitserreger übertragen. In Deutschland spielen dabei insbesondere Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) eine wichtige Rolle. Mit einigen einfachen Maßnahmen lässt sich das Risiko eines Zeckenstichs jedoch deutlich reduzieren.

Wo findet man Zecken?

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass Zecken sich hauptsächlich in Bäumen aufhalten und von dort auf den Menschen fallen. Tatsächlich sitzen sie überwiegend in Bodennähe, beispielsweise an Gräsern, Sträuchern und im Unterholz.

Man kann ihnen deshalb nicht nur im Wald begegnen. Auch im eigenen Garten, in Parks, auf Wiesen oder beim Spaziergang mit dem Hund können Zecken auf den Menschen oder ein Tier gelangen.

Zecken werden häufig zunächst unbemerkt mit der Kleidung oder direkt von der Vegetation aufgenommen. Anschließend suchen sie eine geeignete Körperstelle, an der sie sich festsetzen können.

Wie kann man sich vor Zecken schützen?

Der beste Schutz besteht darin, einen Zeckenstich möglichst zu verhindern.

Hilfreich sind:

- lange Hosen und möglichst geschlossene Schuhe tragen
- Hosenbeine in die Socken stecken
- helle Kleidung bevorzugen – darauf lassen sich Zecken leichter entdecken
- beim Aufenthalt in der Natur geeignete Zeckenschutzmittel, sogenannte Repellents, verwenden
- nach einem Aufenthalt im Grünen den Körper und die Kleidung gründlich nach Zecken absuchen

Besonders gründlich sollte man beispielsweise an Kniekehlen, Leisten, Achselhöhlen, am Bauchnabel, hinter den Ohren und am Haaransatz schauen. Bei Kindern sollte die Kontrolle durch die Eltern erfolgen.

Auch Haustiere sollten nach Spaziergängen regelmäßig auf Zecken untersucht werden.

Zecke entdeckt – was nun?

Die wichtigste Regel lautet: Eine Zecke sollte möglichst schnell entfernt werden.

Dafür eignet sich beispielsweise eine feine Zeckenpinzette. Die Zecke sollte möglichst nah an der Haut gegriffen und langsam und gerade herausgezogen werden.

Nicht empfehlenswert sind Hausmittel wie Öl, Klebstoff oder Alkohol, die auf die Zecke gegeben werden. Dadurch kann die Zecke gereizt werden und möglicherweise vermehrt Körperflüssigkeit abgeben.

Nach dem Entfernen sollte die Einstichstelle beispielsweise mit einem geeigneten Hautdesinfektionsmittel gereinigt werden.

Es ist außerdem sinnvoll, sich das Datum des Zeckenstichs zu notieren. So kann später besser nachvollzogen werden, wann der Stich stattgefunden hat.

Borreliose – die häufigste durch Zecken übertragene Erkrankung

Borreliose wird durch Bakterien der Gattung *Borrelia* verursacht und kann nach einem Zeckenstich auftreten.

Ein mögliches Anzeichen ist die sogenannte Wanderröte. Dabei entsteht einige Tage bis Wochen nach dem Stich eine zunehmend größer werdende Rötung um die Einstichstelle. Sie kann ringförmig erscheinen und sich nach außen ausbreiten.

Allerdings entwickelt nicht jeder Mensch eine typische Wanderröte. Deshalb sollten auch andere Beschwerden nach einem Zeckenstich ernst genommen werden.

Mögliche Symptome einer Borreliose können unter anderem sein:

- zunehmende Rötung der Haut
- Müdigkeit und Abgeschlagenheit
- Kopf- und Gliederschmerzen
- Fieber
- später möglicherweise Beschwerden an Nerven, Gelenken oder dem Herzen

Borreliose kann auch spät Beschwerden verursachen

Eine Besonderheit der Borreliose ist, dass Beschwerden nicht immer unmittelbar nach einem Zeckenstich auftreten müssen. Wird eine Borrelien-Infektion nicht erkannt oder nicht ausreichend behandelt, können sich Wochen, Monate oder in seltenen Fällen auch Jahre später weitere Krankheitszeichen entwickeln.

Mögliche Spätfolgen betreffen unter anderem:

- Gelenke: insbesondere wiederkehrende oder anhaltende Entzündungen und Schwellungen, häufig am Knie
- Nervensystem: beispielsweise Nervenschmerzen, Gefühlsstörungen oder andere neurologische Beschwerden
- Haut: in seltenen Fällen kann sich eine chronische Hautveränderung entwickeln

Eine Borreliose kann also verschiedene Organe betreffen und unterschiedliche Krankheitsverläufe zeigen. Wichtig ist deshalb, verdächtige Beschwerden nach einem Zeckenstich ernst zu nehmen und ärztlich abklären zu lassen.

Gleichzeitig gilt: Nicht jede länger anhaltende Beschwerde nach einem Zeckenstich ist automatisch eine Borreliose. Für die Diagnose müssen die Beschwerden, die Krankengeschichte und gegebenenfalls weitere Untersuchungen zusammen betrachtet werden.

Eine frühzeitig erkannte Borreliose lässt sich in der Regel gut mit Antibiotika behandeln. Bei Verdacht auf eine Infektion sollte deshalb nicht abgewartet, sondern ärztlicher Rat eingeholt werden.

FSME – eine Erkrankung des Nervensystems

Eine weitere Erkrankung, die durch Zecken übertragen werden kann, ist die Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME.

Im Gegensatz zur Borreliose handelt es sich dabei um eine Virusinfektion, gegen die Antibiotika nicht helfen.

Bei einem Teil der Infizierten verläuft die Erkrankung zunächst mit grippeähnlichen Beschwerden. Bei einem Teil der Betroffenen kann es anschließend zu einer Entzündung von Gehirn und Hirnhäuten oder des Rückenmarks kommen.

Mögliche Beschwerden sind beispielsweise:

- starke Kopfschmerzen
- Fieber

- Nackensteifigkeit
 - Bewusstseinsstörungen
 - neurologische Ausfälle
- FSME kann schwer verlaufen und teilweise bleibende Folgen hinterlassen.

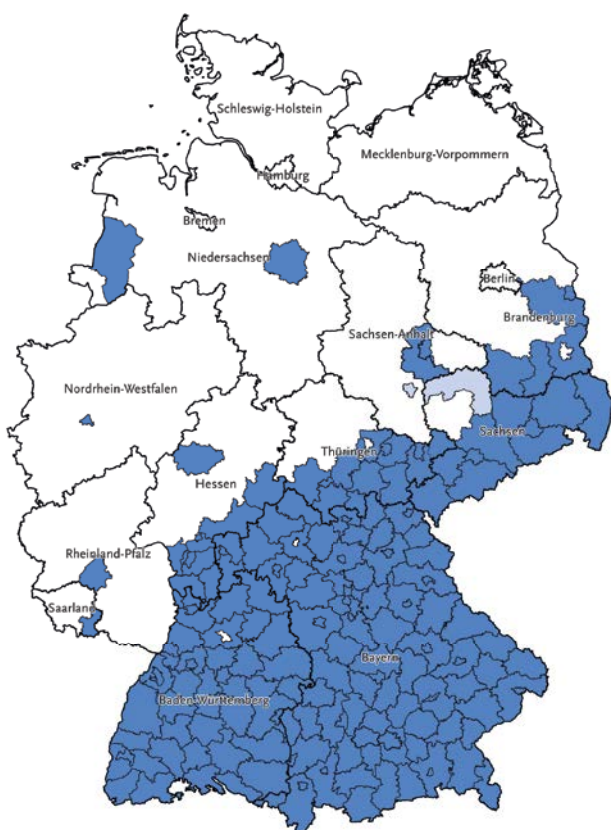
Zeckenstich – was tun?

1. Zecke möglichst schnell entfernen.
2. Mit einer feinen Pinzette hautnah greifen und gerade herausziehen.
3. Einstichstelle reinigen und gegebenenfalls desinfizieren.
4. Datum des Stichs notieren.
5. Einstichstelle über die folgenden Wochen beobachten.
6. Bei auffälligen Hautveränderungen oder Beschwerden ärztlichen Rat suchen.

FSME-Risikogebiete in Deutschland

Basis: FSME-Erkrankungen, die dem RKI in den Jahren 2002–2025 übermittelt wurden, n = 8.411; Stand: 15.1.2026

ROBERT KOCH INSTITUT



Ein Kreis wird als FSME-Risikogebiet definiert, wenn die Anzahl der übermittelten FSME-Erkrankungen in mindestens einem der 20 Fünfjahreszeiträume im Zeitraum 2002 – 2025 im Kreis ODER in der Kreisregion (bestehend aus dem betreffenden Kreis plus allen angrenzenden Kreisen) signifikant ($p < 0,05$) höher liegt als die bei einer Inzidenz von einer Erkrankung pro 100.000 Einwohner erwartete Fallzahl.

Kreise, die im Jahr 2026 neu als Risikogebiet ausgewiesen werden: LK Nordsachsen, SK Halle (Saale)

Kein Risikogebiet

Kreise, die in Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen keine Risikogebiete sind: Baden-Württemberg: SK Heilbronn; Bayern: SK Schweinfurt; Sachsen: SK Leipzig, LK Leipzig

30 JAHRE REISEBERATUNG VOR ORT 1996 – 2016

Ich habe den Anschlag am 11. September 2001 auf die Twin Towers, den Arabischen Frühling, Vulkanausbrüche, Schiffsuntergänge, Flugzeugabstürze, Air Berlin-, Neckermann-, FTI und viele andere touristische Pleiten er- und überlebt, Corona und seine Folgen gemeistert und blicke nun auf 30 Jahre erfolgreiche Arbeit im Tourismus zurück. Trotz der vielen negativen Erfahrungen und dem Slogan „Nichts ist beständiger als die nächste Krise im Tourismus“, habe ich nie die Freude an meinem Beruf verloren.

Serviceorientiert, kompetent und zuverlässig sind die Schlagworte für das Erreichte, immer angepasst an die sich ständig wechselnden Herausforderungen. Besonders als stationärer Ansprechpartner ohne Warteschleife und KI-Ansagen wird mein Reisebüro auch in Zukunft von Flöha aus genügend zufriedene Kunden weltweit auf Reisen schicken.

„Aus Reiseträumen werden Traumreisen“. Schätzen Sie die Vorzüge des persönlichen Gesprächs und vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin.

- 30 Jahre Reiseberatung vor Ort 1996 – 2016
- 19.06.1996 in Erdmannsdorf begonnen
- 2008 nach Flöha umgezogen
- Seither als Inhaber der „Reisewelt Flöha“ tätig



In der Corona – Krise arbeitete ich als zertifizierter Tester für das DRK und betreute unter anderem auch die Stadt Flöha (Verwaltung, Kindergärten, Bauhof, Bibliothek) sowie regionale Unternehmen und Einrichtungen. „Geschäfte für die

tägliche Versorgung der Bevölkerung“ in Flöha zählten auch dazu, um den reibungslosen Betrieb zu ermöglichen.

Als Sekretär des Lions-Club Flöha/Augustusburg bin ich regional sehr verwurzelt und engagiere mich gemeinsam mit den derzeit 28 Lionsfreunden um die Unterstützung von Kinder- und Jugendförderung in Sport und Kultur, sozialen Projekten und Aktivitäten sowie interessanten schulischen und vorschulischen Anfragen von den integrierten Vereinen.

Tino Zschorn



Fotos: Stadtverwaltung Flöha, Erik Frank Hoffmann

URBANE TRANSFORMATION IM FOKUS — STÄDTEAUSTAUSCH MIT MASQUEFA LIEFERT — IMPULSE FÜR MODERNE STADTENTWICKLUNG

Masquefa / Flöha – Wie lassen sich historische Industriebrachen in lebendige, moderne Stadträume verwandeln? Diese Frage stand im Mittelpunkt eines dreitägigen Fachaustauschs zwischen einer Delegation aus Flöha und Mitarbeiter/-innen der katalonischen Gemeinde Masquefa in der Provinz Barcelona. Der Fokus der intensiven Arbeitstage lag auf der nachhaltigen Umnutzung ehemaliger Fabrikgebäude – ein Thema, das beide Kommunen vor ähnliche Herausforderungen stellt.

Vom 7. bis 10. Juli empfing die katalanische Gemeinde Masquefa Oberbürgermeister Volker Holuscha, Bauamtsleiter Andre Stefan und Mitarbeiterin Anja Irmscher als Vertreter der Stadt Flöha im Rahmen des europäischen „City-to-City Exchange“-Programms – einer Initiative der European Urban Initiative (EUI), die den Wissensaustausch zwischen europäischen Kommunen fördert, um gemeinsam große Herausforderungen der nachhaltigen Stadtentwicklung zu bewältigen.

Während des Besuchs wurden von Bürgermeister Daniel Gutiérrez Espartero Einblicke in einige Projekte der Stadtentwicklung Masquefas gewährt. Ein Stadtrundgang und verschiedene Workshops boten Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch über Themen wie Stadterneuerung, ressortübergreifende Zusammenarbeit, strategische Planung, Bürgerbeteiligung, die „Urban Agenda“ – das Stadtentwicklungskonzept von Masquefa und das „New European Bauhaus“ – eine Initiative der Europäischen Kommission auf dem Weg zur Klimaneutralität sowie Finanzierungsstrategien zur Umsetzung transformativer Projekte.

Wie eine gelungene Transformation in der Praxis aussieht, demonstrierten die spanischen Gastgeber eindrucksvoll am Beispiel der Fàbrica Rogelio Rojo. Die einstige Fabrik für metallische Zubehörteile, wie z. B. Gürtelschnallen, Nadeln oder Knöpfe, befindet sich in zentraler Lage und war von 1922 bis 2000 Arbeitgeber für die meisten Einwohner/-innen von Masquefa. 2009 wurde sie von der Gemeinde erworben und in ein modernes Dienstleistungszentrum umgebaut (CTC - Community Technology Centre).

Heute schlägt hier das gesellschaftliche und kulturelle Herz Masquefas. Ähnlich wie die Alte Baumwolle in Flöha wird das ehemalige, stadtbildprägende Gebäude multifunktional genutzt: Das Areal vereint eine Bibliothek, Räume für Start-ups, ein Jugendzentrum, Kultur- und Bildungsstätten sowie die kommunale Wirtschaftsförderung. Somit konnte die Identität der Stadt bewahrt und gleichzeitig ein moderner Raum für die Stadtgesellschaft geschaffen werden.

Neben den Erfolgen blickte die Arbeitsgruppe vor allem auf zukünftige Stadtentwicklungsprojekte. Im Zentrum der Diskussionen stand die ehemalige Kartonfabrik (Fàbrica de Cartó), die aktuell die größte städtebauliche Herausforderung für Masquefa darstellt. Einst am Stadtrand gelegen, befindet sich das Objekt mit der flächenhaften Ausdehnung der Stadt nun innerstädtisch und wirkt wie ein Riegel, der die umliegenden Wohngebiete vom Zentrum der Stadt trennt.

Das 5.000 m² große Areal wird derzeit unterschiedlich genutzt. U. a. ist der städtische Bauhof und die „Tafel“ für sozial Bedürftige hier untergebracht. Mittel- bis langfristig soll es in einem transformativen Prozess in einen Ort entwickelt werden, der sowohl bezahlbaren und modernen Wohnraum, als auch Gemeinbedarfsflächen und attraktiven öffentlichen Raum bietet

und der somit wieder in die städtische Struktur integriert wird. In Workshops wurden der Beteiligungsprozess sowie der Planungsentwurf erörtert, gemeinsam diskutiert und gegenseitige Erfahrungen ausgetauscht.

Der Besuch in Masquefa bildete die erste Phase dieses europäischen Austauschs. Im kommenden Oktober wird eine Delegation von Masquefa nach Flöha reisen, um sich über die hiesigen Projekte zur Stadterneuerung und nachhaltigen Entwicklung zu informieren und so den Prozess des gegenseitigen Lernens zwischen den beiden Kommunen zu vervollständigen.

Stadtverwaltung Flöha/Bauverwaltung



Fàbrica Rogelio Rojo - Fachaustausch zwischen einer Delegation aus Flöha und Mitarbeiter/-innen der katalonischen Gemeinde Masquefa in der Provinz Barcelona
Foto: MA Gemeinde Masquefa

WERBUNG



MICO GmbH
Eintöpfe | Suppen | Beilagen | Fertiggerichte

Verstärkung gesucht

Für die Herstellung unserer leckeren Suppen, Eintöpfe, Fertiggerichte und Beilagen am Standort Oederan suchen wir:

- **Koch/Fleischer** (m/w/d)
- **Etikettierer** (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- eine spannende, abwechslungsreiche Tätigkeit
- angenehmes, familiäres Betriebsklima
- zusätzliche geldwerte Vorteile



MICO GmbH · Poststraße 15 · 09569 Oederan
037292 6509-0 · info@mico-online.com · www.mico-online.com

ANTENNENGEMEINSCHAFT FLÖHA E.V.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER ANTENNENGEMEINSCHAFT FLÖHA E.V.

Hiermit möchten wir alle Mitglieder der Antennengemeinschaft Flöha e.V. zur Mitgliederversammlung am 09.10.2026 in den Versammlungsraum der Feuerwache Flöha (Turnerstraße) einladen. Beginn 18:00 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorschlag und Zustimmung der Tagesordnung
3. Nennung des Präsidiums
4. Rechenschaftsbericht der letzten Jahre
5. Auswertung der Bilanzen erstellt von Steuerbüro Ecovis
6. Entlastung zu Punkten 4 und 5

7. Wie soll es weitergehen? Möglichkeiten für das Fortbestehen der Anlagen
8. Diskussion, Anfragen
9. Schlusswort

Schäfer
Vorstandsvorsitzender

Antennengemeinschaft Flöha e.V.
Augustusburger Straße 57
09557 Flöha
Telefon: 03726-3260
antenne.floeha@flo-ant.de
www.flo-ant.de

DEUTSCH – FRANZÖSISCHES FERIENLAGER 1968 IN FLÖHA

Seit 1963 besteht eine ununterbrochene Städtepartnerschaft zwischen der französischen Stadt Mericourt und Flöha. „Im Geiste der Völkerverständigung“, so ist es in der Stadtchronik von 1984 beschrieben, schlossen der Bürgermeister der Bergarbeiterstadt von Mericourt, Herr Henri Hotte, und der Bürgermeister der Textilarbeiterstadt Flöha, Herr Siegfried Hense, einen Partnerschaftsvertrag. Mit gegenseitigen Besuchen von Delegationen der Stadtvertretungen entstand ein informeller Austausch über Land und Leute, und die Lösung kommunalpolitischer Aufgaben für die Bevölkerung.

Anfang diesen Jahres erhielt ich ein kleines Fotoalbum aus dem Jahr 1968. Es beinhaltet Fotografien von einem „Deutsch-Fran-

zösischem Kinderferienlager“, welches im damaligem Kinderheim, heute das „Ufo“, stattgefunden hatte.

Solch ein Ereignis war mir bisher unbekannt. Leider sind in dem Album auch kein Namen über die oder den Urheber des Buchleins zu finden.

Es wäre interessant, wenn noch Teilnehmer in Flöha leben und weitere Auskünfte geben könnten.

Hubert Kösser
im Interesse der Stadtgeschichte



Kopie aus dem Fotoalbum

Kinderheim Flöha



Kopie aus dem Fotoalbum
Teilnehmer des deutsch-französischen Kinderferienlagers bei einem Ausflug nach Dresden, hier im Zwinger



Verein zur
**Entwicklung der
Erzgebirgsregion**
Flöha- und Zschopautal e.V.



Schöner wandern auf dem Kernwanderwegenetz der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal

Zwischen Frankenberg und Marienberg entsteht aktuell in 16 Kommunen der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal ein attraktives Kernwanderwegenetz. Bereits bestehende und gut wanderbare Wege werden mit hochwertigen Bänken, Sitzgruppen und Wetterschutzhütten ausgestattet sowie mit Infotafeln und Wegweisern vervollständigt. Auf einer Länge von rund 350 km können Touristen und Einheimische künftig die walddreiche Natur genießen und gleichzeitig die Region erkunden. Auf den dreisprachig gestalteten Informationstafeln werden die Wanderer auf besondere touristische Highlights hingewiesen, die Lust auf mehr Entdeckungen machen.

Am 15. Juli 2026 wurde das Kernwanderwegenetz für den Teilabschnitt Oederan in Anwesenheit von Barbara Klepsch, Staatsministerin für Kultur und Tourismus und Susan Leithoff, Mitglied des Sächsischen Landtages, feierlich eingeweiht. Gemeinsam mit Oederans Bürgermeister Steffen Schneider wanderten die über 40 geladenen Gäste, darunter die Bürgermeister und Vertreter der 15 weiteren Kommunen sowie Vertreter des Staatsbetriebes Sachsenforst, auf dem Naturlehrpfad im Stadtwald Oederan und genossen zudem wilde Köstlichkeiten aus Wald und Flur vom Verein „Wildes Oederan e. V.“.

Die Fertigstellung des Gesamtprojektes in allen 16 Kommunen ist für Herbst 2026 geplant.

Gefördert wurde das Vorhaben mit 270.560 Euro im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“.

<https://floeha-zschopautal.de/kernwanderwegenetz/>



Dieses Vorhaben wurde im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Deutschen Bundestags beschlossenen Haushaltes.



Diese Steuermittel wurden auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes zur Verfügung gestellt.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion
Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de



Einweihung Teilabschnitt Oederan in Anwesenheit von Barbara Klepsch, Staatsministerin für Kultur und Tourismus und Susan Leithoff, Mitglied des Sächsischen Landtages
Foto: Regionalmanagement

Das Kernwanderwegenetz ist ein wichtiger Bestandteil des Aktivtourismus in der Erzgebirgsregion, unterstützt die touristische Wirtschaft und trägt dazu bei, durch die Schaffung qualitativ hochwertiger Angebote die Verweildauer der Gäste in der Region zu erhöhen. Das Wanderwegenetz bindet attraktive und abwechslungsreiche Naturlandschaften sowie überregional bedeutsame Sehenswürdigkeiten ein.

WERBUNG

**TRADITION IM HERZEN.
ZUKUNFT IM BLICK.**

Der Bogen, der verbindet.



Stadtwerke
Annaberg
Buchholz

swa-b.de

Einladung zur LEADER-Exkursion in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal

Der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. lädt Engagierte des LEADER-Prozesses, Projektträger und interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Region herzlich ein zur Busexkursion

am 29. September 2026, in der Zeit von 8:00 Uhr bis gegen 16:00 Uhr, mit Start am Büro des Regionalmanagements, Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan OT Gahlenz.



Foto: Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns von der erfolgreichen Umsetzung kommunaler und privater Maßnahmen überzeugen, die aus dem LEADER-Budget der Region mit einem Zuschuss unterstützt werden konnten. Das erwartet Sie während der kostenfreien

Exkursion im modernen Reisebus:

- Vorstellung von privaten, touristischen und öffentlichen Maßnahmen im ländlichen Raum
- interessante Gespräche mit Projektträgern, die für Fragen gern zur Verfügung stehen
- Einblick in die tägliche Arbeit des Regionalmanagements in der Förderperiode 2023 bis 2027

Darauf können Sie sich freuen:

- abwechslungsreiche Fahrt durch unsere Orte in Mittelsachsen und im Erzgebirgskreis
- geplante Zwischenstopps in Falkenau, Augustusburg, Krumhermersdorf, Kleinneuschönberg, Pfaffroda und Lippersdorf
- gemeinsames Mittagessen im Restaurant Drei Brüder Höhe Marienberg mit Besichtigung der Wegeobjekte am Kernwanderwegenetz

Start und Ziel ist das Regionalmanagement Gahlenz. Parkplätze stehen am Gebäude zur Verfügung.

Die Teilnahme ist auf 40 Plätze begrenzt. Entscheidend ist die Reihenfolge der Anmeldung auf dem Bürgerbeteiligungsportal.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis zum 21. September 2026 über <https://mitdenken.sachsen.de/1066445> oder den QR-Code:



Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de

Besuch der Staatsministerin für Infrastruktur und Landesentwicklung in der LEADER-Region

Anlässlich ihrer Sommertour besuchte Staatsministerin Regina Kraushaar am 10. August die Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal. In Grünhainichen informierte Andrea Pötzscher die Ministerin zum Stand des LEADER-Prozesses und zur planmäßigen Umsetzung der Fördermittel von Europäischer Union und vom Freistaat Sachsen. Gemeinsam mit Bürgermeister Robert Arnold wurden das aus dem LEADER-Budget geförderte Kirchenschiff sowie das denkmalgeschützte Fachwerkhaus des Unternehmens „Hobler-Figuren mit Herz“ besichtigt. Das Gebäude wurde zum Firmensitz mit Schauwerkstatt für erzgebirgische Holzkunst saniert. Bei einem Zwischenstopp in der Manufaktur Wendt & Kühn zeigte sich Regina Kraushaar beeindruckt

vom traditionellen Kunsthandwerk. Auf dem Spieldosenplatz in der Ortsmitte, der mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget aufgewertet werden konnte, präsentierte sich die Showgarde Jumpcrew Borstendorf mit einem kleinen Programm.

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.
Regionalmanagerin Andrea Pötzscher
Gahlenzer Straße 65 09569 Oederan
Telefon: 037292 / 28 97 66
E-Mail: info@floeha-zschopautal.de
www.floeha-zschopautal.de



Regina Kraushaar bei ihrem Rundgang durch Grünhainichen



Fotos: Regionalmanagement

NESTBAUZENTRALE



Messe „Ländliches Bauen“ 2026 Ideen, Inspiration und regionale Kompetenz erleben

Wer bauen, sanieren oder eine Immobilie im ländlichen Raum weiterentwickeln möchte, findet bei der Messe „Ländliches Bauen“ regionale Ansprechpartner, praktische Informationen und neue Ideen. Am 26. September lädt die Nestbau-Zentrale dazu ins Kloster Buch bei Leisnig ein.

An diesem Tag werden Visitenkarten getauscht, Baupläne ausgerollt und Ideen geboren. Zwischen historischen Klostermauern treffen Handwerksbetriebe auf Bauherren, Familien auf Inspiration für ihr eigenes Zuhause. Die Nestbau-Zentrale des Landkreises Mittelsachsen lädt am Samstag, 26. September 2026, zu der Messe „Ländliches Bauen“ ins Kloster Buch bei Leisnig ein und macht den historischen Ort für einen Tag zum Treffpunkt all jener, die bauen, sanieren oder die Zukunft des ländlichen Raums aktiv mitgestalten möchten.

Besucher erwartet mit der Baumesse ein abwechslungsreicher Tag mit persönlicher Beratung, Fachvorträgen, Mitmachaktionen und einem bunten Familienprogramm. Regionale Handwerksbetriebe, Planungsbüros, Beratungsstellen und Institutionen präsentieren ihre Leistungen, beantworten Fragen und geben praktische Tipps – ganz gleich, ob es um den Hausbau, die Sanierung eines Altbaus oder nachhaltige Baustoffe geht. Auch das Rahmenprogramm bietet spannende Einblicke. Fachvorträge beschäftigen sich mit dem Umgang mit denkmalgeschützten Gebäuden, häufigen Fragen rund ums Baurecht, der Bauantragsbearbeitung und nachhaltigem Bauen. Direkt nach der Eröffnung sorgt die Große Baumeister-Challenge für Unterhaltung, wenn Auszubildende gemeinsam mit Landrat und Bürgermeister:innen der Region ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen.

Während sich die Erwachsenen informieren und beraten lassen, erwartet Kinder ein abwechslungsreiches Programm unter anderem mit Schatzsuche, Bastelangeboten, Kinderschminken und Hüpfburg. Wer das Kloster Buch näher kennenlernen möchte, kann außerdem an einer Führung mit Restaurator Thomas Schmidt teilnehmen.

Ab 14 Uhr öffnet die Messe „Ländliches Bauen“ ihre Tore für alle Besucherinnen und Besucher. Der Eintritt ist kostenfrei. Das vollständige Programm sowie weitere Informationen gibt es unter www.nestbau-mittelsachsen.de.



Helen Bauer
Koordinatorin Nestbau-Zentrale
Landratsamt Mittelsachsen
Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Straße des Friedens 20, 04720 Döbeln

Postanschrift:

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Telefon: 03731 799-1491, Mobil: 0157 85 000 781
Fax: 03731 / 799-71495
E-Mail: helen.bauer@landkreis-mittelsachsen.de
Internet: www.landkreis-mittelsachsen.de
Besuchen Sie uns auch auf:
www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de und
www.nestbau-mittelsachsen.de
Informationen zur elektronischen Kommunikation:
www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html

„Storch im Anflug“ – 6. Familienmesse in Döbeln

Informationen, Beratung und Mitmachangebote rund um die Geburt bietet die Familienmesse „Storch im Anflug“ am **Samstag, den 5. September 2026**, von 9 bis 13 Uhr.

Die Familienlotsinnen des Landratsamtes Mittelsachsen laden gemeinsam mit der AWO Familienbildung Döbeln und der Nestbau-Zentrale Mittelsachsen werdende Eltern, junge Familien und alle Interessierten ein.

An zahlreichen Ständen können Besucher direkt mit Hebammen, Beratungsstellen, der Klinik Mittweida und weiteren regionalen Anbietern ins Gespräch kommen. Die Themen reichen von Schwangerschaft und Geburt über die erste Zeit mit dem Baby bis zu Gesundheit, Familienbegleitung, Schuleintritt und Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Auch für die Unterhaltung für Kinder ist gesorgt. Auf sie warten Spiele, Mitmachangebote, eine Hüpfburg und als besonderes Highlight eine Storch-Rallye. Wer das Lösungswort findet, kann an der Tombola teilnehmen und tolle Preise gewinnen.



Wann: Samstag, 5. September 2026, 9 bis 13 Uhr
Wo: Volkshaus und CID Döbeln, Burgstraße 4/6
Eintritt: frei, keine Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen:
www.familienkreis-doebeln.de

Helen Bauer
Koordinatorin Nestbau-Zentrale
Landratsamt Mittelsachsen
Referat Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung
Straße des Friedens 20
04720 Döbeln



Dackel Poldi kennt das Glück von Börtewitz Neue Mutmach-Geschichte erzählt vom Ankommen, Anpacken und Bleiben

Die Nestbau-Zentrale Mittelsachsen erzählt die Geschichte von Andreas und Ulrike Reese, die mit Mut, Ausdauer und Unterstützung regionaler Netzwerke einen historischen Vierseitenhof in Börtewitz zu einem lebendigen Ort für Landwirtschaft, Gastfreundschaft und Familie entwickelt haben.

Ein kleiner Dackel führt durch die Geschichte eines großen Neuanfangs: Die neue Mutmach-Geschichte der Nestbau-Zentrale erzählt aus der Sicht von Dackel Poldi, wie Andreas und Ulrike Reese vor fast zwanzig Jahren den Schritt nach Mittelsachsen wagten und auf Gut Börtewitz eine neue Heimat fanden.

Aus einem sanierungsbedürftigen Vierseitenhof entstand über viele Jahre ein lebendiger Ort zum Leben, Arbeiten und Ankommen. Unterstützt wurde die Familie dabei unter anderem durch das LEADER-Regionalmanagement SachsenKreuz+ sowie die Angebote der Nestbau-Zentrale. Fördermöglichkeiten, Netzwerke und persönliche Kontakte halfen dabei, Ideen Schritt für Schritt Wirklichkeit werden zu lassen.

„Die Geschichte von Familie Reese zeigt, wie wichtig Mut, Ausdauer und die richtigen Partner für einen erfolgreichen Neuanfang sind“, sagt Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer. „Sie macht deutlich, welches Potenzial in unseren ländlichen Regionen steckt und wie wertvoll regionale Netzwerke für ihre Entwicklung sind.“

Die Reportage verbindet Unternehmensnachfolge, ländliche Entwicklung und persönliche Lebensgeschichte auf besondere Weise. Erzählt wird sie aus der Perspektive von Dackel Poldi, der den Wandel des Gutshofes seit Jahren begleitet und den Leserinnen und Lesern einen ungewöhnlichen Blick auf das Leben in Börtewitz eröffnet.

Die vollständige Mutmach-Geschichte ist ab sofort auf der Internetseite der Nestbau-Zentrale unter www.nestbau-mittelsachsen.de zu finden.



Die neue Mutmach-Geschichte der Nestbau-Zentrale gibt Einblicke in ihren Weg nach Mittelsachsen. Andreas und Ulrike Reese mit Dackel Poldi auf Gut Börtewitz bei Leisnig.



Ulrike (l.) und Andreas Reese im Gespräch mit Nestbau-Koordinatorin Helen Bauer (r.). Ihre Geschichte zeigt, wie aus einer Unternehmensnachfolge ein Zuhause in Mittelsachsen wurde. Fotos: Maikirschen e.K.

WERBUNG



Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Felix Bernt

Telefon 03731 252123

E-Mail [felix.bernt@](mailto:felix.bernt@sparkasse-mittelsachsen.de)

sparkasse-mittelsachsen.de



SIV Mittelsachsen GmbH

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

**WOHNEN
WACHSEN
WUNDER
ERLEBEN**

www.wvbg-floeha.de

Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusbürger Straße 50 • 09557 Flöha
Tel. 03726 5899-0 • Fax 03726 6224 • info@wvbg-floeha.de

PURPLE PATH WOCHENENDE

VOM 11. – 13.09.2026

Als eines der großen Projekte der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 ist der PURPLE PATH dauerhaft angelegt. Er hat im Kulturhauptstadtjahr 2025 Chemnitz und die Kulturhauptstadtregion durch öffentliche Kunst zusammengeführt und lädt auch in Zukunft dazu ein, diesen gemeinsamen kulturellen Raum neu zu entdecken.

Der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH erzählt die Geschichte einer Region, die geprägt ist von Bergbau und Industrie, Ausbeutung und Profit, aber auch von Traditionen der Innovation, des Handwerks und der Solidarität. Die Werke renommierter zeitgenössischer Künstler:innen wie James Turrell, Leiko Ikemura oder Tony Cragg treten in den Dialog mit dieser Historie und entfalten sich im öffentlichen Raum: auf Industriebrachen, an Bahnhöfen, Flussufern oder im stillen Wasser eines Mühlgrabens. Sie korrespondieren mit Bauern- und Textilmuseen, verbinden sich mit Schlössern und alten Kirchen, ihren Orgeln und ihrer Kunst.

Das PURPLE PATH Wochenende vom **11. bis 13. September 2026** verbindet internationale Gegenwartskunst mit regionaler Festkultur. In der Region um Chemnitz, in Mittelsachsen, dem Erzgebirge und dem Zwickauer Land erwartet die Besucher:innen ein vielfältiges Programm: Mit Wanderungen, Musik, Festen, Führungen entlang der Werke, Gesprächen mit Künstler:innen, Workshops und Aktionen im öffentlichen Raum.

Das Wochenende lädt dazu ein, Kunst und Region neu zu entdecken. Zwischen Installation und Kirchplatz, Wiesenweg und Festzelt entstehen Begegnungen und Gespräche über lokale Geschichte und zeitgenössische Kunst, die neue Perspektiven auf sie eröffnet. Drei Tage lang bieten Chemnitz und die 38 Kommunen des PURPLE PATH zahlreiche Anlässe für Ausflüge zu Kunstwerken, kulturellen Highlights und malerischen Landschaften.

SCHNICK.SCHNACK.SCHNUCK.

SCHERE. HOLZ. PAPIER.

Kollaborative Ausstellung mit Kunst, Design und Interventionen im Kunstbahnhof Flöha

Die künstlerische Adaption des beliebten Spiels macht den Stein zu Holz und kennt nur Gewinner. Im Zentrum des Ereignisses steht das Spiel und die Gemeinsamkeit. Alexander Ochs wurde zum Ideengeber und ein ständig wachsendes Team aus Künstler:innen und Designer:innen entschied per „Schnick.Schnack.Schnuck.“ über Inhalt und Struktur der Ausstellung.

Das Chemnitzer Kollektiv Bikinikommando wird einen Laden im Bahnhof bespielen, Jacob Strobel und Studierende der AKS Angewandte Kunst Schneeberg werden Möbel beisteuern, Neuschnee bringt neues (Holz-)Design und präsentiert Donata Wenders' Ode-Videos. Jörn Michael ist mit schwarz-weiß fotografierten Portraits zahlreicher Künstler:innen aus dem Erzgebirge und Mittelsachsen vertreten, Kursteilnehmer der Volkskunstschule Oederan schufen für ihre neue Weihnachtspyramide mit zwei Dutzend farbige Figuren, die nun den Bahnhof bevölkern und einen spannenden Kontrast zu Markus Füchtner's einzigem lilafarbenen Nussknacker und den Oben Ohne-Arbeiten von Osmar Osten bilden.

Liste aller Ausstellenden:

Angewandte Kunst Schneeberg – Westsächsische Hochschule Zwickau, Klasse Jacob Strobel || Bikini Kommando: Vanessa Azeroth | DARM | Anja Jurleit | Nina Kummer | Loto Pappél | Ines Renate | Ulrike Schnell | Maria Tomasa | Van Linden || Markus Füchtner | Jan Kummer | Katja Lang | Frank Maibier | Jörn Michael || Neuschnee, Pia und Wilhelm Reichel || Osmar Osten | Tanja Rochelmeyer | Jörg Seifert || Volkskunstschule Oederan, Rolf Büttner & das Team Weihnachtspyramide || Donata Wenders

Öffnungszeiten:

11.09.2026	20.00 bis 23.00 Uhr (Eröffnung)
12.09.2026	11.00 bis 20.00 Uhr
13.09.2026	11.00 bis 20.00 Uhr

Ort:

Kunstbahnhof Flöha
Bahnhofstr. 2A
09557 Flöha

Veranstalter: Chemnitz 2025 gGmbH mit freundlicher Unterstützung von Afzal Mahmood, Gleis 7 und der Stadt Flöha

VISIONÄRE & SPINNER

Sonderöffnung der Ausstellung „Visionäre & Spinner“ mit Führungen und Filmvorführung

Die Ausstellung zeigt den Beginn der ALTEN BAUMWOLLE FLÖHA 1809 und erzählt von Aufstieg, Wandel und immer wieder von Neuanfängen. Stündlich finden Führungen statt.

Öffnungszeiten:

12.09.2026	14.00 bis 18.00 Uhr
13.09.2026	14.00 bis 18.00 Uhr

Ort:

Alte Baumwolle
Claußstraße 3 (Wasserbau / 2. OG)
09557 Flöha

Veranstalter: Stadt Flöha

WERBUNG



GARTEN PFLEGE

**BRETSCHNEIDER
& BÖTTCHER GbR**

- Pflaster- u. Treppenaufbau
- Hangbefestigung & Mauerbau
- Grundstückseinfriedungen
- Anspruchsvolle Anpflanzungen
- Rasenmähd & Heckenschnitt
- Baumfällungen / Baumkletterarbeiten

Standort Hoh.-Er.

☎ 0177-2331956

Standort Flöha

☎ 0177-5303822

www.gartenpflege-hot.de

SO FUNKTIONIERT DER HERZENSLAUF



Beim Herzenslauf steht nicht die sportliche Leistung im Vordergrund, sondern die Unterstützung der Hospizarbeit in Oederan.

Mitmachen können alle – ob Kinder, Jugendliche oder Erwachsene, allein, mit der Familie, mit Freunden, als Verein oder Unternehmen. Auch die Teilnahme mit Rollstuhl ist ausdrücklich willkommen.

Jeder Teilnehmer legt vor dem Start fest, welchen Betrag er pro gelaufener Runde spenden möchte. Alternativ kann ein Sponsor gewonnen werden, der die Spende übernimmt. Die Anzahl der gelaufenen Runden wird erfasst und nach dem Lauf der Gesamtbetrag berechnet.

Für eine bessere Planung freuen wir uns über eine Anmeldung vorab unter Tel. 037292-65 84 16 oder per E-Mail an leitung@hospiz-oederan.de. Eine Teilnahme ist selbstverständlich auch noch direkt vor dem Start möglich.

Als kleines Dankeschön sind für die Teilnehmer kleine Preise vorgesehen.

Mit jeder gelaufenen Runde unterstützen Sie die Begleitung schwerstkranker Menschen und ihrer Angehörigen.

Jede Runde zählt. Gemeinsam laufen. Gemeinsam helfen.

Hospiz- und Palliativdienst Begleitende Hände e.V.

Richard-Wagner-Straße 1

09569 Oederan

Tel.: 037292 658415 | 037292 654090 | 0172-6655471

Fax: 037292 658419

E-Mail: leitung@hospiz-oederan.de

Web: www.hospiz-oederan.de

Herzenslauf

Spendenlauf für unser Hospiz

Oederan • 25.09.26

ab 11:30 Uhr, Sportplatz
hinter der Dreifeldersporthalle
an der Frankenberger Straße



11:30 Uhr
Anmeldung und Registrierung

12:00 - 13:00 Uhr
Grundschüler

13:00 - 14:00 Uhr
Oberschüler

14:00 - 15:00 Uhr
Kindergartenkinder

15:00 - 17:00 Uhr
Erwachsene und Rollstuhlfahrer

**Jede
Runde
zählt!**

Bei Hüpfburg, Kinderschminken,
Kuchen, Bratwurst viel Gutes tun!



Hospiz- und Palliativdienst
Begleitende Hände e.V.

Anmeldung und Information:
Tel. 037292 65840
www.hospiz-oederan.de
Mail: leitung@hospiz-oederan.de




WER ANGEHÖRIGE PFLEGT, BRAUCHT AUCH ENTLASTUNG

Sachsenweite Hörfunkkampagne startet zum Auftakt der Woche der pflegenden Angehörigen

Tag für Tag leisten sie Großes, oft still und im Verborgenen: Pflegende Angehörige sind das Rückgrat der häuslichen Versorgung. Allein in Sachsen werden derzeit über 310.000 pflegebedürftige Menschen in ihrer vertrauten Umgebung versorgt. Möglich wird dies durch das tägliche Engagement und die Fürsorge von schätzungsweise 450.000 Angehörigen. Um auf diese Leistung aufmerksam zu machen, startet vom **5. bis 17. Oktober 2026** eine sachsenweite Hörfunkkampagne.

Die Fachservicestelle Sachsen, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt tätig ist, setzt damit die im letzten Jahr gestartete Werbekampagne zur Angehörigenpflege fort. Ziel ist es erneut, pflegende Angehörige zu ermutigen, sich Austausch und Entlastung vom Pflegealltag zu holen. Möglich machen dies vor allem die vom Freistaat Sachsen derzeit 22 geförderten **Pflegeselbsthilfe-Kontaktstellen**. Hierbei handelt es sich um Anlauf- und Beratungsstellen vor Ort, die Pflegenden begleiten und beim Aufbau neuer Angehörigengruppen helfen. Durch den sachsenweit ausgestrahlten Radiospot soll dieses Unterstützungsangebot noch bekannter gemacht werden.

Die Werbekampagne startet am 5. Oktober und damit zeitgleich mit dem Format „Woche der pflegenden Angehörigen“. Bis zum

11. Oktober 2026 finden in diesem Zeitraum sachsenweit zahlreiche Veranstaltungen statt, die pflegenden Angehörigen praktische Hilfen, Informationen und eine wohlverdiente Auszeit ermöglichen sollen. Interessierte sind eingeladen, die kostenfreien Angebote zu nutzen.

Weitere Informationen sowie Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden Sie unter:

www.pflegenetz.sachsen.de/pflegende-angehoerige-5474.html und

https://www.pflegenetz.sachsen.de/download/BF_FSS_Pflegeselbsthilfe_Kontaktstellen_2026.pdf

Elisa Frenz

Mitarbeiterin Fachservicestelle Sachsen

Kontakt

Fachservicestelle Sachsen

Volkssolidarität Dresden e.V.

Altgorbitzer Ring 58, 01169 Dresden

Tel: 0351 5010-282/-283

fachservicestelle@sms.sachsen.de



STAATSBETRIEB SACHSENFORST

Waldwege im Lärchental bis Ende September gesperrt

DURCHFÖRSTUNG DER WALDGEBIETE IM REVIER FALKENAU

Mitte August beginnt der planmäßige Holzeinschlag im Waldgebiet Lärchental. Hierbei handelt es sich um Waldpflegemaßnahmen zur Durchforstung von mittelalten (35-60 Jahre) Beständen (40%) bzw. zur Vorbereitung und Förderung von Kunst- und Naturverjüngungsmaßnahmen in Altbeständen (60%). Die Waldbestände enthalten keine Schadhölzer, die Maßnahmen sind Pflegemaßnahmen aus den vergangenen Jahren, die auf Grund von Schadholsituationen nicht durchgeführt werden konnten. Dabei fallen auf 31 Hektar ca. 1.900 Festmeter Holz an, die der heimischen Holzindustrie zur Verfügung gestellt werden.

Waldbesucher (v.a. Anwohner des angrenzenden Wohngebietes Lärchental) werden zu ihrer eigenen Sicherheit gebeten, unbedingt die Waldsperrungen zu beachten, – auch an den Wochenenden! Der beliebte Rundweg durch das Lärchental und über den Bergmannsteig ist nicht möglich! Die Hauptwege „Lärchentalweg“ und „Bergmannsteig“ sowie davon abgehende Nebenwege sind während der gesamten Zeit des Holzeinschlages gesperrt!

Die Arbeiten werden konzentriert, um die Beeinträchtigung so kurz wie möglich zu halten. Im Bereich der Holzerntemaßnahmen und Maschinen besteht absolute Lebensgefahr für Unbeteiligte!

Eventuell entstehende Schäden an Spazier- und Wanderwegen werden nach Abschluss aller Maßnahmen wie gewohnt im Nachgang und bei geeigneter Witterung beseitigt.

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Kontakt:

Forstrevierleiter Thomas Vogel

Forstrevier Falkenau

Tel: 0173 3720207

E-Mail: Thomas.Vogel@sachsenforst.sachsen.de

Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Chemnitz

Augustusbürger Str. 87, 09557 Flöha

Internet: <http://www.sachsenforst.de>

TOURISMUSVERBAND ERZGEBIRGE E. V.



ERZGEBIRGE
DIE ERLEBNISHEIMAT

Tage des traditionellen Handwerks im Erzgebirge 17. & 18. Oktober 2026 | 10 bis 17 Uhr

Etwa 140 Manufakturen, Museen und Vereine im gesamten Erzgebirge öffnen in diesem Jahr ihre Türen zu den Tagen des traditionellen Handwerks. Klöppeln, Schnitzen, Schmieden – überall können Sie echte Werkstattluft schnuppern und authentisches Traditionshandwerk entdecken.



Foto: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Anna Schalling

Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter oft verborgene Türen zu werfen. Erfahren Sie spannendes Hintergrundwissen über nachhaltige Fertigung und individuelle Gestaltung. Erleben Sie hautnah, wie Kunst aus den Händen geschickter Meister entsteht.

Mitmachaktionen für Groß und Klein ermöglichen es vielerorts, selbst kreativ zu werden und sich in unterschiedlichen Handwerkstechniken auszuprobieren.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Viele Teilnehmer halten ein Angebot an regionalen Spezialitäten und Leckereien bereit.

Alle Informationen finden Sie unter:

www.erggebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks



Hinweis: Beachten Sie, dass nicht alle Veranstaltungen an beiden Tagen stattfinden.

Prüfen Sie vorab die Öffnungstage der einzelnen Teilnehmer.

Informationen zum Programm

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Elisabeth Graupner

Projektmanagement Handwerk & Weihnachten

Adam-Ries-Str. 16, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 188 00 16

www.erggebirge-tourismus.de

www.erggebirge-tourismus.de/tage-des-handwerks

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Sommertrainingslager der Kanuten

Um sich optimal auf die zweite Rennhälfte des Jahres vorzubereiten, veranstaltete der KSV für alle Kinder ein atemberaubendes Trainingslager in der 5. Ferienwoche in Flöha. Neben vielen Bootskilometern wurde auch reichlich Kraft- und Lauftraining durchgeführt. Für Abwechslung sorgte ein Besuch im Sonnenlandpark Lichtenau und Minigolf in Flöha.

Für 13 Sportlerinnen und Sportler aus Mittelsachsen und Dresden ging es in der letzten Ferienwoche nach Döbeln. Dort startete die direkte Wettkampfvorbereitung für die Deutsche Meisterschaft Anfang September, unter der Leitung von Anette Götze. Bei optimalen Bedingungen wurde an den letzten Stellschrauben zur perfekten Form gefeilt. Neben reichlich Kilometern auf dem Wasser im Einer und den Mannschaftsbooten kamen Kraft- und Athletikübungen nicht zu kurz. In dem straff getakteten Trainingsplan sorgte der Besuch bei Karls Erlebnisdorf für eine willkommene Abwechslung.

Wir blicken nun voller Zuversicht auf den Saisonhöhepunkt und freuen uns bereits auf unsere traditionelle Heimregatta am 26. September.

Hanna Lotta
Jugendleiterin
KSV 1928 Flöha e.V.



Mannschaftsfoto bei Karls Erlebnisdorf in Döbeln
Foto: Anette Götze

TIPPS & TERMINE

Die Stadtbibliothek Flöha lädt ein

Kamishibai-Geschichte, 17.09.2026, 16:00 Uhr

Wir erzählen euch wieder eine spannende Geschichte mit unserem japanischen Erzähltheater Kamishibai.
Für alle Kinder ab 4 Jahren.

Kaffeeeklatsch am 22.09.2026, Beginn: 15:00 Uhr

Wir laden Sie herzlich zu unserem Kaffeeeklatsch ein.

Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns in gemütlicher Runde zum literarischen Kaffeeeklatsch „Herbstgeflüster“ mit Gedichten und Geschichten rund um den Herbst von Ines Hahn.

Eintritt: 3 €



Pixabay

Spielzeit am 24.09.2026, 15:00 – 17:00 Uhr

Testet unsere Spiele-Neuheiten oder andere spannende, knifflige und lustige Spiele aus unserem Bestand mit eurer Familie oder euren Freunden direkt in der Bibliothek!

Für die ganze Familie und alle Gesellschaftsspielbegeisterte jeden Alters

Spielzeit

Vorschau für Oktober: Save the Date!

Workshop „Smartphones & Tablets sicher nutzen“ - Mobile Geräte als Informationsquelle (Entdecker:innen)

08.10.2026, 14:00 – 17:00 Uhr

Das Smartphone bietet zusätzlich zum Telefonieren zahlreiche Möglichkeiten für den Alltag: Nachrichten, Rezepte, Fotos und Videos aufnehmen und vieles mehr.

- Welche Apps sind im Alltag nützlich?
- Wie versende ich Fotos und Videos?
- Wie recherchiere ich mit meinem Smartphone?
- Und wie unterscheide ich seriöse von unseriösen Nachrichten?

Gemeinsam entdecken wir, wie man Apps herunterlädt und richtig nutzt. Wir zeigen Ihnen wichtige Anwendungen für den Alltag: Notizzettel, Informationsportale und Dienstleistungen. Nur einen Klick entfernt stehen Ihnen zahlreiche Funktionen zur Verfügung, die Sie mit neuer Selbstverständlichkeit nutzen können.

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gerät mit!

Wir bitten aufgrund der begrenzten Teilnehmeranzahl um eine telefonische Voranmeldung unter 03726/2438

Herbstlicher Bücherflohmarkt

12.10. – 16.10.2026, jeweils von 10:00 – 18:00 Uhr (außer Mittwoch) im Lesecafé

Bei unserem Bücherflohmarkt können Sie ausgesonderte Medien zum kleinen Preis erwerben. Kommen Sie vorbei und geben unseren Medien eine 2. Chance!



Pixabay

Stadtbibliothek Flöha

flöha

Brüder Mundwinkel präsentieren: KOKOLORES

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU

Wenn Rudi singt und Kalle dazwischenfunkt, bleibt kein Auge trocken. Die Brüder Mundwinkel verbinden Musik, Comedy und pure Spielfreude zu einem irrwitzigen Bühnenabend. Mit schrägen Songs, spontanen Dialogen und entwaffnendem Charme treiben sie sich gegenseitig - und das Publikum - an den Rand der Verzweiflung. Unpolitisch, unsinnig und unverschämt unterhaltsam.

KOKOLORES ist ein lautes, lustiges und herrlich absurdes Comedy-Programm voller „Was-war-das-denn-gerade?“ - Momente, präsentiert von den wohl komischsten Brüdern, seit es komische Brüder gibt.



Gebrüder Mundwinkel

11. September 2026 | 19:30 Uhr | Einlass ab 18:30 Uhr | Mittweida Wasserkraftwerk

Foto: Michel Winter

Eintritt: VVK 23 EUR | VVK ERM 20 EUR | AK 25 EUR | AK ERM 22 EUR

Vorverkaufsstellen:

- Hainichen, Miskus: Tel. 037207-651270
- Hainichen Stadtbibliothek, Tel: 037207-53076
- Rochlitz Tourist-Info, Tel: 03737-7863620
- Mittweida Bürger- und Gästebüro, Tel: 037207-9670
- Mittweida Infozentrum T9, Tel: 03727-9992023
- Roßwein Christliche Buchhandlung, Tel: 034322-42528
- Burgstädt Pfarramt, Tel: 03724-2958

Eine Veranstaltung des MISKUS mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Mittweida.

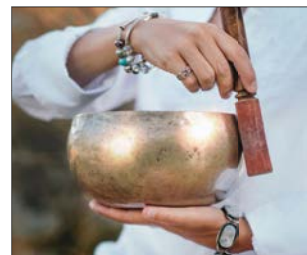
WERBUNG

		BUSREISEN TAGESFAHRTEN SCHIFFFREISEN FLUGFREISEN
Gahlenzer Str. 49 09569 Oederan	Tel. 037292 / 60 332 Fax 037292 / 60 336	Oederaner Reiseladen Tel. 037292 / 20 353
Auswahl unserer Angebote		
10.11.26	Oberpfälzer Wald – „Fischers Fritze fischt frischen Fisch..“	
17.11.26	Martinsgansessen in Dittmannsdorf mit „De Hutzenbossen“	
23.11.26	Mit Volldampf zum Karpfessen	
29.11.26	Quedlinburg – „Advent in den Höfen“	
16.12.26	Advent in Meißen	
19.12.26	Leipzig und Stollenschiffahrt im Neuseenland	
20.09. – 24.09.26	Naturparadies Riesengebirge – Tschechien	
08.10. – 13.10.26	Erlebnisse an Main-Mosel-Saar-Rhein-Neckar	
17.10. – 24.10.26	Kur- und Wellnessurlaub in Kolberg	
26.10. – 30.10.26	Ostseebad Boltenhagen	
03.12. – 05.12.26	Überraschungsfahrt im Advent	
Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332		

Kleine Auszeit mit Klangschalen

Klangschalen werden seit vielen Jahren zur Entspannung und Meditation eingesetzt. In einem Kurs der Volkshochschule Mittelsachsen können Interessierte ihre sanften Klänge kennenlernen und erfahren, wie sie dabei unterstützen können, zur Ruhe zu kommen und die eigene Körperwahrnehmung bewusster wahrzunehmen. Begleitet von Fantasiereisen, Meditationen und den harmonischen Schwingungen der Klangschalen entsteht eine Stunde, in der der Alltag für eine Weile in den Hintergrund rücken darf. Das Angebot richtet sich an alle, die verschiedene Methoden der Entspannung kennenlernen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs beginnt am **15. September** in der Musikschule Flöha und umfasst drei Termine. Weitere Kurse beginnen dann am 12.10 und 5.11.



In dem VHS-Kurs in Flöha stehen Entspannung, Achtsamkeit und die wohltuende Wirkung von Klangschalen im Mittelpunkt. Foto: VHS

Informationen und Anmeldung unter **www.vhs-mittelsachsen.de** oder telefonisch unter 03731/1613060 bei der Volkshochschule Mittelsachsen.

Lesung mit Danielle Zinn

26.10.2026, 18:30 Uhr in der Stadtbibliothek

Die Erzgebirgskrimiautorin Danielle Zinn ist bei uns zu Gast und liest aus Ihrem Buch „Glutrotes Erzgebirge“. Eintritt: 5 €



Danielle Zinn

©Fotografie Anna, vom Deutschen Bibliotheksverband für die Werbung bereitgestellt

dbv landesverband sachsen
im deutschen
bibliotheksverband

Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Der Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband e. V. wird mitfinanziert durch Steuermittel des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



Stadtbibliothek Flöha



Ein Unternehmen der



Wir sind da, wenn Sie uns brauchen

Für eine sichere und zuverlässige Stromversorgung heute und in Zukunft

Meist denken wir über Strom gar nicht nach. Das Licht geht an, der Kühlschrank läuft, das Handy lädt. Genau dafür sind bei MITNETZ STROM jeden Tag viele Menschen im Einsatz: Sie überwachen das Stromnetz rund um die Uhr, warten Leitungen und Anlagen, beheben Schäden und bauen die Netze für die Zukunft aus. Damit der Strom in Ihrer Region zuverlässig fließt.

Stromausfälle sind deshalb selten. Ganz ausschließen lassen sie sich dennoch nicht – etwa durch Unwetter, Bauarbeiten oder technische Defekte. Und manchmal liegt die Ursache gar nicht im Stromnetz, sondern im eigenen Haus oder in der Wohnung.

Wenn plötzlich alles dunkel bleibt, ist die erste Frage meist: Was soll ich jetzt tun?

Genau dabei möchten wir Ihnen helfen. Mit einem kurzen Check lässt sich schnell feststellen, ob nur der eigene Haushalt oder auch die Umgebung betroffen ist.

Damit Sie diese Informationen im entscheidenden Moment nicht erst suchen müssen, finden Sie unten stehend eine praktische Abbildung zum Herausschneiden. Dort ist Schritt für Schritt festgehalten, was Sie prüfen und an wen Sie sich wenden können.

Einfach aufkleben – und im Fall der Fälle direkt wissen, was zu tun ist.



Im Störfall:

- 1** **Sicherungen prüfen:** Werfen Sie zunächst einen Blick in den Sicherungskasten. Möglicherweise ist nur eine Sicherung oder der Fehlerstrom-Schutzschalter herausgesprungen.
- 2** **Bei den Nachbarn nachsehen:** Ist auch in anderen Wohnungen oder Häusern das Licht ausgefallen? Dann könnte eine größere Versorgungsunterbrechung vorliegen.
- 3** **Aktuelle Informationen abrufen:** Unter mitnetz-strom.de/versorgungsunterbrechung erfahren Sie, ob bereits eine Störung bekannt ist.
- 4** **Störung melden – rund um die Uhr:** Ist die Unterbrechung noch nicht erfasst, erreichen Sie MITNETZ STROM kostenfrei und rund um die Uhr unter: **0800 2 305070**

KulturNetzWERK im Umspannwerk

TAG DES OFFENEN DENKMALS IM HISTORISCHEN UMSPANNWERK ETZDORF

Am Sonntag, den **13. September 2026**, öffnet das historische Umspannwerk Etdorf seine Türen zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals. Unter dem diesjährigen Motto „**NETZwerke: Denkmale & Infrastruktur**“ laden wir dazu ein, einen außergewöhnlichen Ort zwischen Industriegeschichte, Kunst und lebendiger Gegenwart zu entdecken.

Einst wurde von hier aus elektrische Energie verteilt und die Region miteinander verbunden. Heute entstehen im Umspannwerk neue Netzwerke: zwischen Künstlerinnen und Künstlern, Kulturinteressierten, Familien, Menschen aus der Region und Gästen von außerhalb. Das technische Denkmal wird dabei nicht nur bewahrt, sondern als offener Kultur- und Begegnungsort neu gedacht und mit Leben gefüllt.

Bei Führungen durch das Umspannwerk erfahren die Besucherinnen und Besucher mehr über die Geschichte, die ursprüngliche Funktion und die schrittweise Entwicklung des beeindruckenden Gebäudekomplexes. Geöffnete Ateliers und Ausstellungsräume geben Einblicke in aktuelle künstlerische Arbeiten und zeigen, wie historische Architektur und zeitgenössische Kunst miteinander in Verbindung treten können.

Kreative Mitmachangebote laden Kinder und Erwachsene dazu ein, selbst aktiv zu werden. Bei Speisen, Getränken und Gesprächen bleibt außerdem genügend Zeit, das Gelände zu erkunden, miteinander ins Gespräch zu kommen und die besondere Atmosphäre des ehemaligen Umspannwerks zu genießen.

Musikalisch begleitet wird der Tag von der Chemnitzer Band SOLCHE. Mit deutschsprachigen Texten, Akustikrock und einer ebenso lebendigen wie eigenständigen Bühnenpräsenz schafft sie den passenden Klang für einen Ort, an dem Geschichte, Kunst und Gemeinschaft aufeinandertreffen.

Wir laden herzlich zu einem offenen, künstlerischen und abwechslungsreichen Tag im Umspannwerk Etdorf zum Entdecken, Erinnern, Mitmachen und Vernetzen ein.

Termin: Sonntag, 13. September 2026

Uhrzeit: 10:00-18:00

Ort: Umspannwerk Etdorf, Striegistal

Eintritt: kostenfrei



Foto: Erik Frank Hoffmann

Guido Günther
Europäische Kunstgemeinschaft e.V.
Standort Striegistal
Waldheimerstraße 81
09661 Striegistal
Tel.: +49(0)34322 694512

WERBUNG



Alltagsbegleitung Weigold GbR

Betreuung mit Herz
Lange Straße 4 · 09569 Oederan

Einsatzgebiete
Oederan · Flöha · Frankenberg
Freiberg · Chemnitz + Umgebung

Unsere Leistungen

- ✓ Haushaltshilfe (Reinigung der Wohnung)
- ✓ Einkaufshilfe & Besorgungen
- ✓ Arztfahrten & Begleitung
- ✓ Alltagsbegleitung & Gesellschaft

Mit Pflegegrad

Für Sie kostenfrei

Wir rechnen direkt mit Ihrer Pflegekasse ab.

0 €

Jetzt anrufen – kostenlose Beratung
037292 / 709696

info@alltagsbegleitungweigold.de
www.alltagsbegleitungweigold.de

WERBUNG

**TAG DER OFFENEN TÜR
HERBSTFEST**
mit Weinverkostung „PFÄLZER WEINE“

**Freitag, 25.09.2026 &
Samstag, 26.09.2026**
jeweils von 10 Uhr bis 16 Uhr

Clever renovieren und modernisieren!
Türen, Haustüren, Küchen, Treppen, Fenster, Spanndecken

vorher

vorher

vorher

- ✓ Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet
- ✓ Über 1.000 Modelle zur Wahl

- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

- ✓ Neue Stufen in Laminat oder Vinyl
- ✓ Kein Rausreißen des Treppenkerens
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Beleuchtung in Stufe, Wange, Geländer

**Schnell, sauber,
solide, stilvoll**

Portas Fachbetrieb Kai Burkhardt
Auenweg 10 • 09669 Frankenberg • Tel. 037206-2937
info@burkhardt.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1
www.portas.de

**Anzeigen
& Werbung**
**Stadtkurier
Flöha**

03723 49 91 17

info@mugler-verlag.de

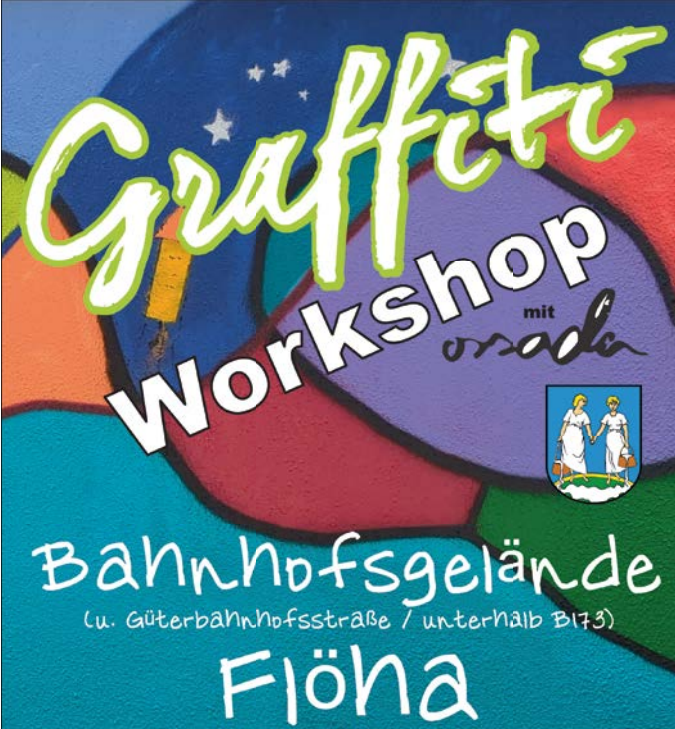
Ansprechpartner

Sebastian Mayer

0371 33 491-66

anzeigen@mugler-verlag.de

**MUGLER
DRUCK+VERLAG**



Graffiti Workshop mit *ossada*

Bahnhofsgelände
(u. Güterbahnstraße / unterhalb B173)
Flöha

Wir gestalten 5 große Wände nach den Wünschen der Teilnehmenden. Sei dabei und erlerne Sprühtechniken vom Profikünstler Terrence:
06. + 12. + 26. September 2026
jeweils ab 9.00 Uhr

Teilnahme an einem oder mehreren Terminen auf eigene Gefahr ab 8 Jahre in Arbeitskleidung mit unterschriebenen Erlaubnisszetteln der Eltern oder Unterschrift bei Volljährigen.
Anmeldung bei Stadtverwaltung Flöha: t.karl@floeha.de
Bei Fragen: 034327 - 66 61 46, info@ossada.de ... Referenzen: workshops.ossada.de



SINCE 1904
FIM Enduro Vintage Trophy
2026 IN ZSCHOPAU
29.09. - 03.10.2026

MC **enr** ADAC

WERBUNG



Richter Bau
Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 • 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 • Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Innen- & Außentreppen
- Innen- & Außenputz
- Maurer-Betonarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bauleitung & Baubetreuung

SUCHEN
ältere oder
sanierungsbedürftige
IMMOBILIEN
aller Art!

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum
Maurer /
Hochbaufacharbeiter
(m/w/d).
Bewirb dich jetzt!

Hochbau www.richterbau-meisterbetrieb.de



Meissner Obstgarten Geisler
01665 Klipphausen OT Reichenbach Nr.7
Tel. 03521/453377 • Fax 03521/404951
www.meissner-obstgarten.de • info@meissner-obstgarten.de

Wir laden Sie recht herzlich ein

zur Saisonöffnung unseres
Hofladens
in **Frankenberg**
OT Mühlbach
Oberdorfstraße 12
ab **12. September 2026**
samstags 9.00 – 12.00 Uhr

zur **Apfelselbstpflücke**
vom **11.09. – 12.10.2026**
Fr, Sa, So, Mo
von 8.00 – 16.00 Uhr
in 01665 **Klipphausen**,
OT Reichenbach,
Batzdorfer Kirchweg



1. MONAT GRATIS
ohne Anmeldegebühr

**ZWEITE HALBZEIT
BESSER ALS DIE ERSTE**

Dein kostenloser Neustart ist JETZT.

Jetzt anmelden ➔

*Nur auf die 1 & 2 Jahresverträge

FITOMAT

**Melde dich jetzt an und erhalte
zusätzlich eine Gratis Einweisung!
Einfach den QR-Code scannen!**



FITOMAT AUGUSTUSBURG
Marienberger Str. 32
09573 Augustusburg
365 Tage im Jahr / 6-22 Uhr geöffnet

Große Weihe der 360 Grad Klangwelt – Familienfest zur Weihe am 27.9.2026 – Ganz Augustusburg feiert – Die große Erlebnis-Flaniermeile zur Weihe

Geschafft! Voller Freude und Dankbarkeit wird die neue 360 Grad Klangwelt als einmaliges musikalisches Kleinod für uns, unsere Kinder, Enkel und Urenkel am Wochenende des 26./27. Septembers geweiht. Wir alle werden ein nie gehörtes Raumklangerlebnis erleben dürfen und dabei Orgel nicht nur hören, sondern auch sehen und fühlen. Damit enden die Jahre des Wartens und der Stille.

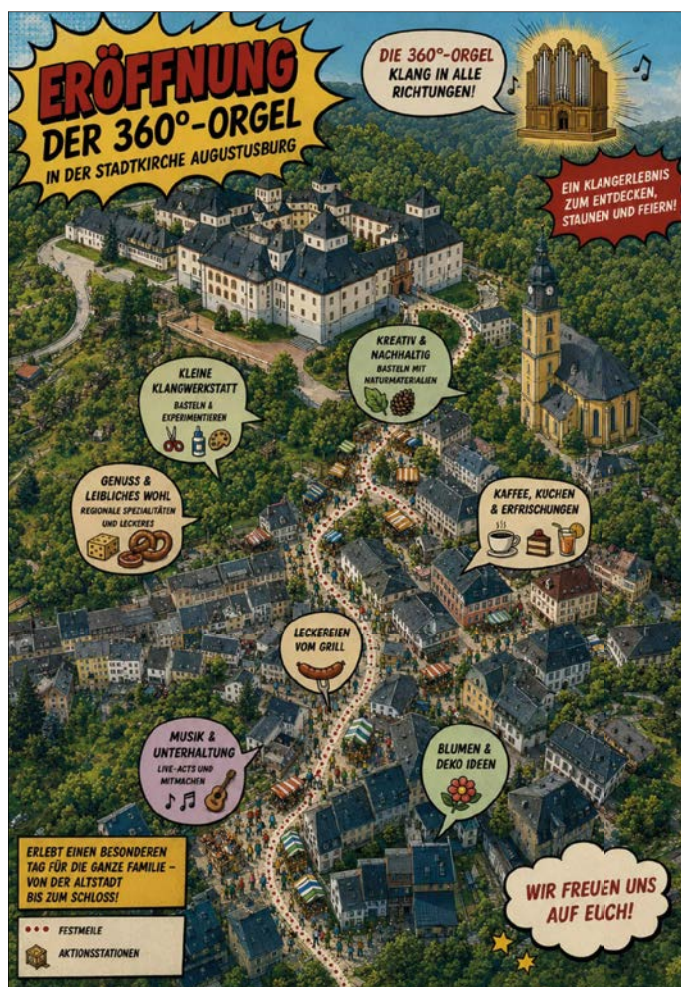
Einige Zahlen dürfen an dieser Stelle genannt sein: Die 360 Grad Klangwelt besteht aus insgesamt 6 Teilorgeln und zusätzlich der Sommerharmonica und der originalen Fips-Fleischer Marimba. In der Hauptorgel selbst ist eine zusätzliche Celesta, ein klavierähnliches, engelgleiches Metallplatteninstrument, verbaut. Insgesamt wird man nunmehr 4.194 klingende Orgelpfeifen (zzgl. 10 Pfeifen in den Vogelrufen) hören, die sich auf 3.778 klassische Orgelpfeifen und 416 Zungenpfeifen verteilen. Die Mehrzahl der Pfeifen sind Metallpfeifen, die aus Zinn- oder Zinklegierungen bestehen, aber auch sehr viele Holzpfeifen sind verbaut worden, darunter auch die größte und längste 64 Fuß Pfeife, die mit fast 10m Länge im rechten Emporenboden liegt und im Infraschallbereich erklingt. Die kürzesten Pfeifen sind hingegen nur einige Zentimeter klein und aus Metall. Hinzu kommen 31 Röhrenglocken im neuen Filialwerk an der Kanzelseite. Die in der Hauptorgel eingebaute Celesta besitzt 61 Metallklangplatten; die Marimba 49 Palisanderholz-Klangplatten. Die Sommerharmonica erklingt mit 224 Akkordeonzungen. In allen Filialwerken im gesamten Kirchenraum hört man insgesamt 8 Vogelrufe (je 2 in der Hauptorgel, der Altarorgel und im rechten Filialwerk und je einen Vogelruf in der Empore und im linken Filialwerk erzeugt durch insgesamt 10 Pfeifen und 2 Klangelemente). Somit erklingen nunmehr 4.571 verschiedene Klangelemente. Aus dem Altbestand der Augustusburger Orgel wurden 2.230 Pfeifen verwendet, die um 1.396 neue Pfeifen und 568 aus dem Bestand der Döbelner Orgel ergänzt wurden. Angespield kann die gesamte Klangwelt von nur einem einzigen Organisten an einem Generalspieltisch werden, der aus drei Manualen, einem Pedal, 163 Registerschaltern, 24 Leuchtdrucktastern, 4 Fußpistons, 183 Manualtasten und 30 Pedaltasten besteht.

Insgesamt 1.608 Magnete wurden verbaut und 2.910m Kabel neu verlegt, davon 950 m Strom- und 600 m Datenleitungen durch Elektro-Findeisen und 1.360 m Kabel durch die Orgelbau-firma Schuke. Um auch sehen zu können, wie Orgel funktioniert, wurden 70 m Lichtband in zahlreichen Schaufenstern verlegt. Orgelbauer und Zulieferer aus Deutschland Ost und West und aus der ganzen Welt (u.a. Österreich, Portugal, USA, Argentinien, England, Ungarn, Ostafrika, Indien, Frankreich und natürlich auch China) und erzgebirgische Handwerker ganz unmittelbar vor Ort sorgten dafür, dass diese musikalische Kleinod nunmehr klingen kann.

Vor allem aber Sie alle mit Ihrem ganz unterschiedlichen Zutun (allein mehr als 1.000 Einzelspender) sind die wahren Helden dieses Ereignisses – es ist unser und Ihr Instrument, und dafür danken wir von Herzen!

Die Orgelweihe selbst wird am Wochenende des 26./27. September stattfinden. Auf Grund der erfreulich hohen Nachfrage sind der Weihegottesdienst und das Weihekonzert am 26.9. schon restlos ausgebucht. Umso mehr freuen wir uns, ganz herzlich für den 27. September zu einem großen Familienfest einzuladen. Natürlich stehen dort die insgesamt fünf 45minütigen Präsentations- und Familienkonzerte (12/ 14/ 16/ 18 und 20 Uhr) im Mittelpunkt, in denen Pascal und Markus Kaufmann sehr

eindrucksvoll und virtuos zeigen werden, was so alles in der 360 Grad Klangwelt steckt. Der Eintritt dazu ist frei, ein vorheriger Ticketerwerb ist nicht notwendig. Gern darf man auch zwei oder mehrmals kommen, denn alle Programme unterscheiden sich voneinander. Darüber hinaus verwandeln sich das Kirchen-Stadt- und Schlossgelände in eine Erlebnis-Flaniermeile mit fast 30 (!) Stationen. An denen kann man Metall- oder Holzorgelpfeifen basteln, sich seine eigenen ganz individuell gestalteten Holzvögel kreieren, die eine oder andere weitere Erinnerung an dieses denkwürdige Ereignis basteln und gestalten, Fachvorträgen lauschen, weiter musikalische Höhepunkte erleben, gemeinsam mit dem Naschbären Noten und Orgelpfeifen aus Gummimännelmasse gießen, am Fotopoint ein Erinnerungsfoto ablichten, selbst eine ganz individuelle große Orgel zusammenbauen, schauen was die Augustusburger Gymnasiasten zum Thema Orgel gestaltet haben oder bei gutem kulinarischen Angebot einfach nur bummeln und genießen. Bringen Sie gern Freunde, Nachbarn und Arbeitskollegen mit – es ist ein Fest für die ganze Familie. Ein Flyer mit den entsprechend lokalisierten Einzelstationen ist in Arbeit und wird Sie durch die Erlebnis-Flaniermeile leiten.



Natürlich kann man sich auch zu den zukünftig einmal im Monat stattfindenden Orgelkonzerten, Abendklängen und Mittagsmusiken sowie Führungen informieren und Tickets dazu erwerben. Die völlig überarbeitete und neu gestaltete Internetseite www.orgel360 bietet dazu ebenfalls tagesaktuelle Informationen.

Gutes Wetter vorausgesetzt erwartet uns alle ein großer bunter Blumenstrauß voller Überraschungen an diesem 27. September und ganz Augustusburg ist in Feierlaune.

Wir sehen uns und grüßen voller Demut und Dankbarkeit in ganz herzlicher Verbundenheit

Ihr Pascal Kaufmann und Ihr Matthias Moser



ORGELWEIHE

SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

14 Uhr FESTGOTTESDIENST MIT ORGELWEIHE

Superintendent R. Findeisen, Pfr. D. Wermann, Pfr. U. Winkler | Trompete: Helmut Fuchs, Sächsische Staatskapelle Dresden
Orgel: Markus Kaufmann, St. Nikolai Leipzig | Junge Philharmonie Augustusburg | Leitung: Pascal Kaufmann
Eintritt frei, nur mit Voranmeldung (Warteliste unter www.orgel360.de) | Je nach freier Kapazität erhalten Sie von uns eine Rückmeldung

20 Uhr WEIHEKONZERT
Orgel: Markus & Pascal Kaufmann

aus-
verkauft

Das Fest zur Orgelweihe in der Altstadt von Augustusburg

SONNTAG, 27. SEPTEMBER

12 - 20 UHR

An diesem
Tag gilt:
Eintritt frei!

***Aktionen für Jung & Alt**
Gastronomische Angebote*

12 Uhr PRÄSENTATIONS-KONZERT der 360° Klangwelt

14 Uhr PRÄSENTATIONS-KONZERT der 360° Klangwelt

16 Uhr FAMILIEN-KONZERT „Peter und der Wolf“

18 Uhr PRÄSENTATIONS-KONZERT der 360° Klangwelt

20 Uhr ABSCHLUSS-KONZERT des Festwochenendes

Die Konzertdauer beträgt jeweils 45 Minuten.



Mehr Informationen unter orgel360.de



Privatsammlungen in der SBZ und DDR

TAGUNG DES KUNSTHISTORISCHEN INSTITUTS DER UNIVERSITÄT BONN IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEN KUNSTSAMMLUNGEN CHEMNITZ KUNSTSAMMLUNGEN AM THEATERPLATZ

Vom 17. bis 18. September 2026 veranstaltet das Kunsthistorische Institut der Universität Bonn in Kooperation mit den Kunstsammlungen Chemnitz in den Räumlichkeiten der Kunstsammlungen Chemnitz, Kunstsammlungen am Theaterplatz die Tagung »Privatsammlungen in der SBZ und DDR«.

Die Geschichte privater Sammlungen in der Sowjetischen Besatzungszone und der DDR ist bislang nur wenig erforscht. Während staatliche Entzugspraktiken inzwischen verstärkt untersucht werden, fehlen weiterhin grundlegende Studien zu privaten Sammlungen. Dabei sind sie für das Verständnis des Kultursystems zwischen 1945 und 1990 von großer Bedeutung. Trotz der sozialistischen Gesellschaftsordnung konnten private Sammlungen aufgebaut werden. Sie waren jedoch vielfach staatlichen Eingriffen, Enteignungen und politischem Druck ausgesetzt. Die Tagung widmet sich den Voraussetzungen, Praktiken und Folgen privaten Sammelns in der SBZ und DDR.

Die Tagung wird gemeinsam vom Kunsthistorischen Institut der Universität Bonn (Lucy Wasensteiner und Anne-Kathrin Hinz) und von den Kunstsammlungen Chemnitz (Marie Winter) veranstaltet.

Fachpublikum und alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Programm und kostenfreie Teilnahme mit Anmeldung bis zum 6. September 2026 über die Veranstaltungsseite: <https://www.kunstsammlungen-chemnitz.de/privatsammlungen-in-der-sbz-und-ddr/>

In Kooperation mit



Gefördert durch



Axel Feuerpfel
T +49 (0)371 488 4414
axel.feuerpfel@stadt-chemnitz.de

Organisation

Kunstsammlungen Chemnitz – Carlfriedrich Claus Archiv
Marie Winter
Universität Bonn
Jun.-Prof. Dr. Lucy Wasensteiner
Dr. Anne-Kathrin Hinz

Kontakt

BonnChemnitz2026@uni-bonn.de

„Tag der Sachsen“ 2027 – Nano-Puzzleteile für Geocacher

Um den „Tag der Sachsen“ 2027 in Plauen in möglichst vielen Gruppen bekannt zu machen, hat die Stadt nun für die Geocacher-Community spezielle Nano-Puzzleteile erstellen lassen. Der Vorschlag dazu kam von Stadtrat Thomas Salzmann, der selbst aktiver Geocacher ist.

Die Anzahl an „Tag der Sachsen“-Puzzleteilen ist auf 250 limitiert. 180 Stück verteilt Thomas Salzmann in Plauen und auf größeren Geocaching-Events in Deutschland, 20 Stück verteilt Geocacher Lars Buchmann und 50 Stück werden nach und nach bis zum „Tag der Sachsen“ in Umlauf gebracht.

Wer das Puzzleteil beim Geocaching findet, kann es mitnehmen, sammeln, tauschen oder weitergeben. Mittels aufgedrucktem Tracking-Code kann es online „discover“ werden.

Auf der Online-Seite des Nano-Puzzleteils gibt es auch weitere Informationen zum „Tag der Sachsen“ 2027.

Sogar bis in die lettische Hauptstadt Riga haben es die „Tag der Sachsen“-Puzzleteile geschafft. Lars Buchmann hat sie dort in einem anderen Cache hinterlegt.

Nano-Puzzleteile sind beliebte Sammelobjekte unter den Geocachern, da es meistens nur eine limitierte Stückzahl gibt. Durch die Verbreitung der „Tag der Sachsen“-Puzzleteile sollen viele Menschen aus den unterschiedlichsten Teilen Deutschlands von Sachsens größtem Volks- und Vereinsfest erfahren.

Alle Informationen zum „Tag der Sachsen“ 2027 in Plauen gibt es unter <https://2027.tagdersachsen.de>.

Quelle: Sächsische Staatskanzlei

WERBUNG

TAXIBETRIEB

Frieder Lehmann

Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Fritz-Heckert-Str. 6
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 5142 · Funk: 0172 / 3701576

Kinderwagen, Buggies, Autositze & Zubehör in großer Auswahl

**KINDERWAGEN
MAXE
Lagerverkauf**

Peniger Str. 1 – 3, 04643 Geithain
Mi, Do, Fr: 11 – 19 Uhr
Sa: 10 – 17 Uhr

Bei Beratungsbedarf empfehlen wir eine Terminvereinbarung.

☎ / 📞 034341 – 40580
www.kinderwagenmaxe.de

Ständig über 250 Modelle vorrätig. Alle sofort zum Mitnehmen!



Die Schöpfung

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von Joseph Haydn

17 UHR
Sa., 19. Sep. 26
St. Marienkirche Marienberg
Leitung KMD Rudolf Winkler

17 UHR
Sa., 26. Sep. 26
St.-Aegidien-Kirche Frankenberg
Leitung Kantor Ekkehard Hübner

AUSFÜHRENDE:
 IRINA-MARIA ANTESBERGER, DRESDEN – SOPRAN
 SÖREN RICHTER, DRESDEN – TENOR
 SEBASTIAN RICHTER, HARTMANNSDORF – BASS
 KANTOREI ST. MARIEN MARIENBERG,
 KANTOREI FRANKENB., EPHORALER SINGKREIS FLÖHA
 COLLEGIUM INSTRUMENTALE CHEMNITZ

EINTRITT IM VORVERKAUF:
 Kinder bis 15 Jahre 5 €
 Erwachsene 15 €
 ermäßigt 10 €

EINTRITT AN DER ABENDKASSE:
 Kinder bis 15 Jahre 5 €
 Erwachsene 20 €
 ermäßigt 15 €

„RAPHAELS AUFTRAG“ – HAYDN'S SCHÖPFUNG FÜR KINDER ERZÄHLT FÜR DREI ERZENGEL,
 HIMMLISCHE HEERSCHAREN (CHOR) UND ORCHESTER VON REINER SCHULTE –
 Sa., 26. Sep. 26, 14.30 Uhr – St.-Aegidienkirche Frankenberg (Leitung Kantorin Eunshil Yoo)

KARTENVORVERKAUF IM
 Ev.-Luth. Pfarramt Marienberg, Freiburger Straße 2 (Tel.: 03735 22238)
 Ev.-Luth. Pfarramt Frankenberg, Schulstraße 3 (Tel.: 037206 2734)
 Ev.-Luth. Pfarramt Flöha, Dresdner Straße 4 (Tel.: 03726 7929027)





STADT
FRANKENBERG/SA.

Mit freundlicher Unterstützung durch den Kulturräum Erzgebirge-Mittelsachsen
und die Städte Marienberg und Frankenberg

WERBUNG



- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr



Apothekennotdienste

DIENTZEITEN: AB 8:00 UHR BIS 8:00 UHR DES FOLGETAGS



Freitag, 4. September 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Samstag, 5. September 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Sonntag, 6. September 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Montag, 7. September 2026	Apotheke an der Kuppe	Dittersdorfer Straße 9	09405	Gornau	03725-344015
Dienstag, 8. September 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Mittwoch, 9. September 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Donnerstag, 10. September 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Freitag, 11. September 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Samstag, 12. September 2026	Apotheke am Park	Augustusburger Straße 77	09557	Flöha	03726-784761
Sonntag, 13. September 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Montag, 14. September 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Dienstag, 15. September 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Mittwoch, 16. September 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Donnerstag, 17. September 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Freitag, 18. September 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Samstag, 19. September 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Sonntag, 20. September 2026	Hirsch-Apotheke	Straße der Einheit 110	09423	Gelenau	037297-7284
Montag, 21. September 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Dienstag, 22. September 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Mittwoch, 23. September 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Donnerstag, 24. September 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Freitag, 25. September 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Samstag, 26. September 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Sonntag, 27. September 2026	Kranich-Apotheke	Freiberger Str. 2	09575	Eppendorf	037293-313
Montag, 28. September 2026	Stadt-Apotheke	R.-Breitscheid-Straße 38-40	09557	Flöha	03726-2745
Dienstag, 29. September 2026	Schloß-Apotheke Augustusburg	Marienberger Straße 3	09573	Augustusburg	037291-6535
Mittwoch, 30. September 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326
Donnerstag, 1. Oktober 2026	Apotheke Grünhainichen	Chemnitzer Straße 44	09579	Grünhainichen	037294-1264
Freitag, 2. Oktober 2026	Löwen-Apotheke	Fritz-Heckert-Straße 60	09557	Flöha	03726-720326



Bild von Heiko Stein auf Pixabay

flöha



Aktivitäten, Aktionen und Veranstaltungen im Lehngericht im September 2026

Mittwoch, am 09., 23. und 30. September, jeweils 16-19 Uhr, LehngerichtKeramikwerkstatt
Offene Keramikwerkstatt

Mittwoch, 16. September, 17 Uhr, LehngerichtFestsaal
Kinderyoga im Lehngericht – für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Samstag, 5. September, ab 13 Uhr, Lehngericht
Makerfestival Erzgebirge

Sonntag, 6. September, 10-16 Uhr, Lehngericht
Herbstakademie: Pflanzenfasern – Wildkräuter & Kultur

Dienstag, 8. September, ab 17 Uhr, LehngerichtKüche
Das Lehni kocht – gemeinsam!

Mittwoch, 9. September, 16 Uhr, LehngerichtKüche
„Rat der kleinen Leute“

Freitag, 11. September, 15-20 Uhr
Luft in Form - Windsulptur nach Anklam

Samstag, 12. September, ab 8 Uhr, Karlsbad
Einsteigen, rüberfahren, selber machen: Maker-Festival in Karlsbad

Montag, 14. und 28. September, 17–20 Uhr, LehngerichtTextilwerkstatt
Offene Textilwerkstatt

Dienstag, 15. September, ab 18 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt
MakerDienstag - Offene Digitalwerkstatt

Mittwoch, 16. September, 17 Uhr, LehngerichtKüche
Annas Kräuter-Tisch

Freitag, 18. September, 17–23 Uhr, LehngerichtDigitalwerkstatt
Lehni Layer Night – 3D-Druck, Schmuck, Pizza & offene Werkstatt

Sonntag, 20. September, 10–16 Uhr, Erdmannsdorf Schloss
Erdmannsdorf schmückt sich – mit 3D-Druck

Sonntag, 27. September, 12 bis 18 Uhr
Augustusburg klingt – und das Lehngericht macht mit!

Mehr Informationen und Anmeldung:
aufweiterflur.org/event-list
auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg

Angebote Selbsthilfegruppen des Landesverbandes AD(H)S Sachsen e.V.

HÄNDELSTR. 16, 09669 FRANKENBERG

Wir bitten für alle Angebote um Anmeldung per
E-Mail: selbsthilfe@adhs-sachsen.de oder
WhatsApp: 0173-8220411



Angebote	September 2026	Oktober 2026	November 2026
AD(H)S Online SHG für Eltern Beginn jeweils 19.00 Uhr	Montag 28.09.2026	Montag 26.10.2026	Montag 30.11.2026
AD(H)S Online SHG für Erwachsene Beginn jeweils 19.00 Uhr	Mittwoch 30.09.2026	Mittwoch 28.10.2026	Mittwoch 25.11.2026
AD(H)S Online SHG für Angehörige Beginn jeweils 19.00 Uhr			Donnerstag 26.11.2026

Beratungsangebote	Terminvereinbarung
Antimobbing- und Gewaltsprechstunde für Kinder und Jugendliche	Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail WhatsApp 0173 822 04 11 Per Mail info@adhs-sachsen.de
AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene	Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail WhatsApp 0173 822 04 11 Per Mail info@adhs-sachsen.de

Maker ohne Grenzen: Zwei Festivals verbinden die Regionen Chemnitz und Karlsbad



Europäische Union, Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie, Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Am **12. September 2026** bringt ein kostenloser Bus die Chemnitzer Maker-Szene zum Festival nach Karlsbad – am **3. Oktober** kommen die tschechischen Maker zum Gegenbesuch nach Augustusburg. „Maker Exchange“ verbindet zwei Szenen, die sich bisher kaum kennen.

Lust auf einen Tag, an dem gelasert, gedruckt, gelötet und geschnitzt wird – jenseits der Grenze und ohne einen Cent fürs Ticket? Am Samstag, 12. September 2026, fährt ein kostenloser Direktbus von Chemnitz zum großen Maker-Festival nach Karlovy Vary (Karlsbad). Einfach einsteigen: 8:00 Uhr ab Chemnitz Hauptbahnhof, 8:20 Uhr Zustieg am Lehngericht in Augustusburg – am Abend (gegen 20:00 Uhr) sind alle wieder zu Hause.

Am Festivalort in Karlovy Vary, dem neu entstandenen Makerspace VARY&TE, warten fünf Mitmach-Stationen: Laserschneiden, 3D-Druck, Arduino/IoT, Web3 und Holzschnitzen, dazu ein Programm für Kinder. Zuschauen kostet nichts, selbst Hand anlegen nur einen freiwilligen Beitrag von höchstens 8 Euro. Sprachbarrieren? Fehlanzeige – Dolmetscher sind den ganzen Tag dabei. Vorkenntnisse braucht niemand, mitmachen können alle: Kreative, Neugierige, Familien.

„Die Grenze im Kopf ist oft höher als die in der Landschaft. Man steigt morgens in Chemnitz in den Bus, und ein paar Stunden später baut man gemeinsam mit tschechischen Makerinnen und Makern an einer Sache – ohne Sprachbarriere und ohne Eintritt. Genau das wollen wir möglich machen“, sagt Nadine Knödler, Leiterin des Lehngerichts Augustusburg.

Der Haken: Der Bus hat nur 40 Plätze. Wer dabei sein will, sichert sich seinen Sitz unter <https://www.inion.cz/maker-exchange> – und packt den Personalausweis für den Grenzübertritt ein.

Und das ist erst die Hinfahrt: Am Samstag, **3. Oktober 2026** – am Tag der Deutschen Einheit – kommt die tschechische Maker-Szene zum Gegenbesuch ins Lehngericht nach Augustusburg. Dann wird auf dieser Seite der Grenze gemakert: ein Schwibbogen, per Laser geschnitten und mit LED statt Kerzen bestückt, Schmuck aus dem 3D-Drucker, bedruckte Stofftaschen, Siebdruck und Kerzenhalter zum Selbermachen. Auch hier gilt: Eintritt frei, Mitmachen freiwillig, Dolmetscher den ganzen Tag – und für die Chemnitzer Szene direkt vor der Haustür.

Zum Abschluss des Austauschs unterschreiben beide Seiten ein „Maker-Manifest“ – als Startpunkt für gemeinsame Projekte über die zwei Festivals hinaus.

Kurz & knapp

- Wann: Samstag, 12. September 2026 · Rückreise am Abend
- Bus (gratis): 8:00 Uhr Chemnitz Hbf · 8:20 Uhr Lehngericht Augustusburg · nur 40 Plätze
- Mitmachen: 5 Stationen · Eintritt frei · aktiv max. 8 € · Dolmetscher*innen ganztägig · nur Personalausweis nötig
- Anmeldung: <https://www.inion.cz/maker-exchange>
- Teil 2: Sa, 3. Oktober 2026 – Gegenbesuch im Lehngericht Augustusburg (Eintritt frei)

Das Projekt MAKER EXCHANGE wird von der Europäischen Union aus dem Kleinprojektfonds im Programm Interreg Tschechien - Sachsen 2021-2027 kofinanziert und vom auf weiter flur e.V. und dem Inovační centrum INION (Karlovy Vary) organisiert. auf weiter flur e.V. | Markt 14 | 09573 Augustusburg
Pressekontakt: Nadine Knödler, Telefon 037291 159977
E-Mail: nadine@aufweiterflur.org

Chemnitz

Augustusburg

Karlovy Vary

40 PLÄTZE.
EIN BUS.
EIN TAG MAKERN
OHNE GRENZEN.

Samstag, 12.09.2026, Start: 8 Uhr
Chemnitz – Karlovy Vary (VARY&TE)
Organisator: Inovační centrum INION

Anmeldung und weitere Infos:

Europäische Union, Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie, Evropský fond pro
regionální rozvoj.

INION

Freitag, 04. September 2026
18.00 Uhr
Auferstehungskirche
Flöha-Plaue

5. Sommermusik

„Silber trifft Taste“ -
Musik für Querflöte und Truhenorgel

Christine Kandler-Kriehmig - Freiberg,
Querflöte
Sebastian Müller - Auerbach,
Truhenorgel

mit beschwingter Musik von
Bach bis Jazz mit Werken
von J. S. Bach, C. Debussy,
Chr. Tampling u.a.

Eintritt frei

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse
sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ **03726 / 39 11**

Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha



Bild von István Kopeczny auf Pixabay

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE



**Alexander
Meyer**

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Bäckerei **Möbius**

Gratis-Kaffee sichern!

· in unserer Filiale
Flöha im Rewe-Markt ·
zu jedem Mittagessen



Aktion nur im September 2026 und nur in unserer Filiale in Flöha

Da, wenn es still wird.

Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Flöha | Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Chemnitz/Rabenstein

24 h

**Telefon: 03726 / 720990
0173 / 6719579**

www.bestattung-carmen-kunze.de

In guten Händen.



Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT **Telefon (03726) 48 06**

www.antea-kunze.de

ANTEA
BESTATTUNGEN

ZEIT FÜR MENSCHEN

flöha

GOTTESDIENSTE

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2026

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 06.09.2026

09:30 Uhr Wessen Versprechen kann man vertrauen?

Sonntag, 13.09.2026

09:30 Uhr Wir können zuversichtlich in die Zukunft schauen!

Sonntag, 20.09.2026

09:30 Uhr Vergeben wir einander weiterhin großzügig

Sonntag, 27.09.2026

09:30 Uhr Kann mir die Bibel weiterhelfen?

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:
Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Einladung der Adventgemeinde Flöha

Gottesdienste jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigt

Chor: jeden Mittwoch 19:00 Uhr

Bitte vormerken:

Frauenfrühstück:

21.09.2026 09:00 Uhr

Seniorentreff:

07.10.2026 14:30 Uhr

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

flöha

Gottesdienste Katholische Kirche St. Johannis der Evangelist Freiberg

Gottesdienstorte Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

23. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 05.09.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 06.09.

10:30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

Donnerstag, 10.09.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha mit anschließendem gemeinsamen Frühstück

24. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 12.09.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Sonntag, 13.09.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 17.09.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 19.09.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 20.09.

09:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Donnerstag, 24.09.

09:00 Uhr Wochentagsgottesdienst in Flöha

26. Sonntag im Jahreskreis – Erntedank

Samstag, 26.09.

09:30 Uhr Kindersamstag in Freiberg

Sonntag, 27.09.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Familiengottesdienst mit Erntedank in Flöha

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Sonntag, 6.09. – 14. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Kirchenvorstandskandidaten Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 8.09.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus Hochhaus -Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 13.09. – 15. So. n. Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr Gottesdienst

Kirche Falkenau

mit Klaus Biber

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Georgenkirche Flöha

mit Superintendent Findeisen

Dienstag, 22.09.

09:30 Uhr Gottesdienst im Hochhaus mit Abendmahl Hochhaus – Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 27.09. – 17. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest

Georgenkirche Flöha

mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 4.10. – Erntedank

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau

mit Pfr. Preiser

08:45 Uhr Gottesdienst

Georgenkirche Flöha

mit Superintendent Findeisen

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Auferstehungskirche Flöha-Plaue

mit Superintendent Findeisen



Bild von Jaewoo Sim auf Pixabay

PENIGER STADTFEST

auf dem Markt

FREITAG, 4. SEPTEMBER

20:00 – 21:30 Uhr Peniger Jungs
 21:45 – 01:00 Uhr „Stefan vs. Ron“
 00:30 Uhr Ausschankschluss
 01:00 Uhr Veranstaltungsende

Peniger Jungs



Milkauer Schalmeien



SAMSTAG, 5. SEPTEMBER

14:30 – 15:00 Uhr Faschingsclub Penig e. V.
 15:00 – 15:30 Uhr Kinder vom Bewegungsraum Katja Wagner
 15:00 – 19:00 Uhr Rundfahrten mit dem Feuerwehrraudo
 15:30 – 16:15 Uhr Festbieranstich
 16:00 Uhr 10. Entenrennen im Mühlgraben
 16:15 – 17:30 Uhr Blasmusik aus Lunzenau
 17:45 – 18:30 Uhr Wettkampf um den Pokal des Bürgermeisters
 (Stadtmeister im Jubiläums-Becherstapeln)
 18:30 – 19:30 Uhr Milkauer Schalmeien
 19:45 – 20:30 Uhr DJ Ötzi Double – DJ Fox Show
 21:00 – 22:00 Uhr Christin Stark
 22:00 – 01:00 Uhr Rockpirat
 23:00 Uhr Feuerwerk
 00:30 Uhr Ausschankschluss
 01:00 Uhr Veranstaltungsende

EINTRITT FREI

**ZAHLEICHE KINDERATTRAKTIONEN
 EISENBahn, KARUSSELL, RIESENRAD U.V.M.**

DJ Ötzi Double



live dabei:
 Christin Stark



**DIE NÄCHSTE AUSGABE
 ERSCHEINT AM 2. OKTOBER 2026.
 REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
 14. SEPTEMBER 2026.**

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau. Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
 Oberbürgermeister (Pressestelle)
 Claußstraße 7, 09557 Flöha
 Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
 E-Mail: info@floeha.de
 Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
 E-Mail: info@mugler-verlag.de
 Anzeigen: Sebastian Mayer
 Tel.: 0371 33491-66
anzeigen@mugler-verlag.de

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
 Brückenstraße 15,
 09111 Chemnitz
 Servicenummer: 0800 1014087
 Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST



Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxisprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils: **(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)**

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
 Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
 09116 Chemnitz
 Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage: 09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



Eppendorfer Straße 9 | 09573 Augustusburg
 info@seniorenhaus-augustusburg.de
 www.seniorenhaus-augustusburg.de
 Telefon: 037291/350
 Fax: 037291/35103



Herbstzauber

*Wenn die Blätter leise fallen,
 die Natur in warmen Farben strahlt,
 und die letzten Sonnenstrahlen goldene Momente schenken,
 dann hält der Herbst Einzug*

Der Herbst verzaubert die Natur jedes Jahr aufs Neue. Bunte Blätter, angenehme Temperaturen und die letzten warmen Sonnenstrahlen laden dazu ein, die frische Luft zu genießen. In unserem liebevoll angelegten Park blühen noch immer prachtvolle Sonnenblumen und Hortensien und schaffen eine wunderschöne Atmosphäre. Unsere Bewohner genießen hier gern ihre Spaziergänge oder verweilen an einem sonnigen Plätzchen. Damit dies künftig noch bequemer möglich ist, werden neue Bänke für den Garten angeschafft. So entstehen weitere gemütliche Plätze, um die Herbstsonne zu genießen, miteinander ins Gespräch zu kommen oder einfach die Ruhe unseres Gartens wirken zu lassen. Auch in unserem Seniorenhaus Augustusburg war in den vergangenen Monaten wieder viel los. Ein besonderer Höhepunkt war der Angehörigenabend im August. Zu diesem Abend konnten Fragen beantwortet, Anregungen aufgenommen und viele gute Gespräche geführt werden. Der offene Austausch mit den Angehörigen ist uns wichtig und trägt zu einem vertrauensvollen Miteinander bei.

Sportlich wurde es für einige unserer Mitarbeiter beim Chemnitzer Firmenlauf. Mit viel Freude, Teamgeist und gegenseitiger Motivation gingen sie gemeinsam an den Start. Die Teilnahme soll künftig ein fester Bestandteil unseres Jahresplanes werden und Zusammenhalt, Spaß sowie Willenskraft stärken.

Auch kulinarisch hält der Herbst viele Köstlichkeiten bereit. In unserem Garten werden Tomaten und Kürbisse geerntet. Besonders beliebt ist unsere frisch gekochte Kürbissuppe, die an kühlen Tagen für wohlige Wärme sorgt und allen hervorragend schmeckt.

Der Herbst bringt außerdem viele schöne gemeinsame Aktivitäten mit sich. Es werden Herbstlieder gesungen, gemeinsam zum Thema „Herbst“ gerätselt und in abwechslungsreichen Themenstunden über „Wind und Wetter“ gesprochen. Kreativ geht es ebenfalls zu: Mit Pinsel und Farbe entstehen farbenfrohe Bilder und aus Blättern, Kastanien, Zapfen und anderen Naturmaterialien werden kleine Kunstwerke gestaltet. Besonders freuen wir uns auf den Besuch der Kinder aus der benachbarten Kita, die ihre eigenen Bastelideen mitbringen und gemeinsam mit unseren Bewohnern kreativ werden.

Ein besonderer Höhepunkt wird wieder unser Herbstfest mit musikalischer Umrahmung sein. Bei guter Unterhaltung, fröhlicher Stimmung und vielleicht auch einem kleinen Gläschen Wein möchten wir gemeinsam die goldene Jahreszeit genießen.

Viele Eindrücke aus unserem Alltag, Berichte über vergangene Veranstaltungen sowie zahlreiche Bilder finden Sie auf unserer stets aktuellen Internetseite. Dort können Sie sich außerdem jederzeit über unseren aktuellen Veranstaltungsplan informieren und einen Einblick in das Leben unseres Hauses gewinnen. Wir wünschen allen Bewohnenden, Angehörigen, Mitarbeitenden und Freunden unseres Hauses eine schöne Herbstzeit voller Gesundheit, Freude und vieler gemeinsamer Augenblicke.



Herzlichst,

*Denise Zeuner
 und das Team des Seniorenhauses Augustusburg gGmbH*